

MICHAEL LIMBERG

HERMANN - HESSE - LITERATUR

14. JAHRGANG 2007

A handwritten signature of the name 'Hesse' in a cursive script, rendered in black ink on a white background.

Alle Rechte vorbehalten

Düsseldorf 2008

Die Jahresverzeichnisse der Hermann-Hesse-Literatur wurden 1964 von Dr. Martin Pfeifer begründet. Sie enthalten die im angegebenen Kalenderjahr veröffentlichten und mir bekannt gewordenen Publikationen von und über Hermann Hesse, nennen aber auch solche aus zurückliegenden Jahren, sofern sie vorher noch nicht erfasst waren. Mein Dank gilt allen, die mich durch Zusendung von Materialien und durch Informationen bei dieser Arbeit unterstützt haben.

INHALT

DAS WERK VON HERMANN HESSE

Romane, Erzählungen, Betrachtungen
Briefe
Gedichte
Aquarelle, Zeichnungen
Übersetzungen

LITERATUR ÜBER HERMANN HESSE

Archive, Museen, Gesellschaften
Gesamtdarstellungen
Literaturgeschichten und Lexika
Bibliographien
Erinnerungen, Begegnungen
Zur Rezeption
Würdigungen
Über Werke
Über Sachverhalte
Über Personen
Über Orte, Länder, Landschaften
Über Sekundärliteratur
Vertonungen
Hesse in Lebensbeschreibungen und Tagebüchern
Briefe an oder über Hesse
Ausstellungen
Über Ausstellungen
Veranstaltungen / Tagungen
Über Veranstaltungen
Tonträger / Elektronische Medien
Hesse im Rundfunk
Photos
Zeichnungen, Bilder
Postkarten
Hermann-Hesse-Literaturpreis Karlsruhe
Calwer Hermann-Hesse-Stiftung
Verschiedenes
Auktionen, Antiquariate

DAS WERK VON HERMANN HESSE

ROMANE, ERZÄHLUNGEN, BETRACHTUNGEN

001. Besuch aus Indien. In: Sehnsucht nach Indien. Literarische Annäherungen von Goethe bis Günter Grass. Hrsg. v. Veena Kade-Luthra. 3., neu bearb. u. erw. Aufl. München: Beck 2006. 285 S.; S. 154 f.
002. Demian. Die Geschichte von Emil Sinclairs Jugend. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2007. 154 S. (Suhrkamp-Taschenbuch; 3852)
Früher als Suhrkamp-Taschenbuch 3518.
003. Der Kavalier auf dem Eise. In: Ist es Liebe? Die schönsten Geschichten über die Liebe. Ausgewählt v. Carolin Bunk u. Hans Sarkowicz. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 2007 (it 3265). 186 S.; S. 17-21.
004. Der Steppenwolf. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2007. 229 S. (Suhrkamp-Taschenbuch; 3855)
Früher als: Suhrkamp-Taschenbuch 3372.
005. Der Wolf; Der Mohrle; Das Nachtpfauenauge. 4. Aufl. Mit Illustrationen von Juana Robles. [Zürich]: SJW, Schweizerisches Jugendschriftenwerk [2007]. 33 S. (Schweizerisches Jugendschriftenwerk; Nr. 540)
006. Die Liebesgeschichten. Hrsg. und mit einem Nachw. von Volker Michels. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2007. 451 S.
007. „Diese Landschaft, so beruhigt und so ewig.“ / „Quel paesaggio così calmo e così eterno.“ Konzept und Fotografien: Giosanna Crivelli, Texte: Hermann Hesse. Hrsg. v. Regina Bucher. Texte italienisch u. deutsch. Montagnola: Fondazione Hermann Hesse 2007.
008. Ein Erfinder. In: Ist es Liebe? Die schönsten Geschichten über die Liebe. Ausgewählt v. Carolin Bunk u. Hans Sarkowicz. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel 2007 (it 3265). 186 S.; S. 84-90.
009. Ein Mensch mit Namen Ziegler. In: Jahrhundertchronik. Deutsche Erzählungen im 20. Jahrhundert. Hrsg. v. Walter Hinck. Stuttgart: Reclam 2007 (UB 18523). 635 S.; S. 46-52.
010. Eine Halbinsel im See... In: Arche Kalender Schweiz 2008. Literatur und Kunst. Hrsg. v. Elisabeth Raabe. Zürich, Hamburg: Arche Kalender Verlag 2007. Woche v. 25.-31.8.2008. Ausschnitt (zehn Zeilen) aus: *Eine Wandererinnerung*. In: Sämtl. Werke, Bd. 13, S. 103 f.
011. Erzählungen aus dem Morgenland. Aus der Sammlung „Palmbblätter“ nach der von Johann Gottfried Herder und August Jacob Liebeskind besorgten Ausgabe. Hrsg. v. Hermann Hesse. Köln: Anaconda 2007. 269 S.
012. Indische Schmetterlinge. In: Sehnsucht nach Indien. Literarische Annäherungen von Goethe bis Günter Grass. Hrsg. v. Veena Kade-Luthra. 3., neu bearb. u. erw. Aufl. München: Beck 2006. 285 S.; S. 155-161.

013. Musik des Einsamen. Mit Aquarellen des Autors. Lahr: Kaufmann 2007. 1., veränd. Aufl. 79 S.
014. Narziß und Goldmund. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2007. 304 S. (Suhrkamp-Taschenbuch; 3854)
Früher als Suhrkamp-Taschenbuch 3371.
015. Narziß und Goldmund. Mit einem Nachw. von Volker Michels. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2007. 383 S.
016. Peter Camenzind. Mit einem Nachw. von Siegfried Unseld. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2007. 161 S. (Suhrkamp-Taschenbuch; 3850)
Früher als Suhrkamp-Taschenbuch 3367.
017. Peter Camenzind. Mit einem Kommentar von Heribert Kuhn. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2007. Suhrkamp BasisBibliothek 83. 215 S.
018. Sämtliche Werke (in 20 Bänden). Hrsg. v. Volker Michels. Registerband. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2007. 928 (+4) S.
Inhalt: Vorbemerkungen; Zeittafel; Alphabetisches Gesamtinhaltsverzeichnis der Hesse-Titel; Verzeichnis der von Hesse herausgegebenen Titel; Verzeichnis der Gedichtanfänge; Register der Personen und Werke; Alphabetisches Verzeichnis aller in den Bänden 16-20 besprochenen und empfohlenen Bücher; Register der Institutionen; Register der Periodika; Register der Orte; Nachträge.
019. Sehnsucht nach Indien. In: Sehnsucht nach Indien. Literarische Annäherungen von Goethe bis Günter Grass. Hrsg. v. Veena Kade-Luthra. 3., neu bearb. u. erw. Aufl. München: Beck 2006. 285 S.; S. 162 f.
020. Siddhartha. Eine indische Dichtung. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2007. 120 S. (Suhrkamp-Taschenbuch; 3853).
Früher als Suhrkamp-Taschenbuch 3844.
021. Über mein Verhältnis zum geistigen Indien und China. In: Sehnsucht nach Indien. Literarische Annäherungen von Goethe bis Günter Grass. Hrsg. v. Veena Kade-Luthra. 3., neu bearb. u. erw. Aufl. München: Beck 2006. 285 S.; S. 153 f. (Teildruck)
022. Unterm Rad. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2007. 168 S. (Suhrkamp-Taschenbuch; 3851)
Früher als Suhrkamp-Taschenbuch 3501.
023. Vom Wert des Alters. Mit Fotografien des Dichters von Martin Hesse u.a. Hrsg. v. Volker Michels. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2007.
* Erweiterte und revidierte Fassung des Insel Taschenbuchs 2857: Hermann Hesse, *Mit der Reife wird man immer jünger* von 2002.
024. Von den zwei Küssen. In: Ist es Liebe? Die schönsten Geschichten über die Liebe. Ausgewählt v. Carolin Bunk u. Hans Sarkowicz. Frankfurt/M. u. Leipzig: Insel Verlag 2007 (it 3265). 186 S.; S. 34-44.
025. Weihnachten. Betrachtungen und Gedichte zur Winter- und Weihnachtszeit. Ausgew. und mit einem Nachw. versehen von Volker Michels. Frankfurt a.M./Leipzig: Insel 2007. 1. Aufl. 106 S. (Insel-Taschenbuch 3302)

026. Hermann Hesse. Insel-Kalender für das Jahr 2008. Zusammengestellt von Ursula Michels-Wenz. Mit farbigen Aquarellen. Frankfurt/m. u. Leipzig: Insel 2007. 161 S.

BRIEFE

027. Bernhart, Toni / Loos, Hanka / Reiß, Birgit: Die «Wiedergabe des schönen Bildes». Der Briefwechsel 1935-1952 zwischen Hermann Hesse und dem Ehepaar Margarete und Edi Kallista. In: 109/2007, S. 27-45.
028. „Wenn ich einmal das Glück hätte, Sie zu sehen.“ Der Maler Günter Machemehl im Briefwechsel mit Hermann Hesse 1933-1962. Hrsg. u. eingel. v. Ingrid Jenett-Machemehl, Erwin Jenett u. Jürgen Graap. 160 S. m. zahlr. Farbabb. Dresden: Verlag der Kunst 2007.

*

029. Dreher, Edith, um 1950. Faksimile. In: 190/2007.
Ansichtskarte aus dem Fextal nahe Sils Maria. Hesse bedankt sich für einen Brief und ein Bach-Gedicht der Adressatin und erinnert sich daran, dass er 1915 einmal [zu einer Lesung] in Eisenach und im Bach-Haus war. „Freund Thomas Mann ist auch in der Nähe, wir sehen uns manchmal.“
030. Hesse, Bruno, 22.3.1930. Maschinenschrift. Faksimile. Mit Aquarell. In: 127/2007, S. 18-19.
* Eine leicht gekürzte Fassung dieses Briefes findet sich in: *Ges. Briefe*, Bd. 2, S. 245 f.
031. Hesse, Heiner, Juli 1932. Maschinenschrift. Faksimile. Mit Aquarell. In: 127/2007, S. 20-23.
* Ohne die Einleitungszeilen abgedruckt in: *Ges. Briefe*, Bd. 2, S. 338 ff.
032. Hesse, Martin, 2.7.1923. Maschinenschrift. Faksimile. Mit Aquarell. In: 127/2007, S. 16-17.

GEDICHTE

033. Der Tag ist um; schon wird die Ferne trüber (Bootnacht). In: Bodensee-Gedichte aus zwölf Jahrhunderten. Hrsg. v. Christel Hierholzer. Eggingen: Isele 2005. S. 90.
034. Du hast mit mir das Sakrament gefeiert (Einer einstigen Geliebten). In: 417/2007.
035. Es liegt die Welt in Scherben (Leb wohl, Frau Welt). In: Deutschlandfunk. Lyrik-Kalender v. 26.4.07 (dradio.de). Mit Begleittext.
036. Ich bin der Hirsch und du das Reh (Liebeslied). In: Die liebenden Deutschen. 645 entflammte Gedichte aus 400 Jahren. Hrsg. u. mit e. Nachwort von Steffen Jacobs. Frankfurt/M.: Gerd Haffmans bei Zweitausendeins 2006. 679 S.; S. 269.
037. Ich bin der Hirsch und du das Reh (Liebeslied). In: 417/2007.

038. Ich liebe Frauen, die vor tausend Jahren (Ich liebe Frauen). In: Die liebenden Deutschen. 645 entflammte Gedichte aus 400 Jahren. Hrsg. u. mit e. Nachwort von Steffen Jacobs. Frankfurt/M.: Gerd Haffmans bei Zweitausendeins 2006. 679 S.; S. 128.
039. In meinen Becher mit Wein ist ein Falter geflogen (Falter im Wein). In: Die liebenden Deutschen. 645 entflammte Gedichte aus 400 Jahren. Hrsg. u. mit e. Nachwort von Steffen Jacobs. Frankfurt/M.: Gerd Haffmans bei Zweitausendeins 2006. 679 S.; S. 282.
040. Jede Blüte will zur Frucht (Welkes Blatt). In: Schillings, Ruth und Dirk: Herbstgedichte. Stationen im Lernzirkel. Hannover: Schroedel 2003.
* Die Schüler sollen zunächst in einem „Gedichte-Labyrinth“ Hesses Text herausfinden, dann die Reimwörter suchen und den Text in Verse umbrechen.
041. Jede Blüte will zur Frucht (Welkes Blatt). In: RAAbits. Hauptschule 7-9. Deutsch. Ausgabe 4/2007. Stuttgart: Dr. Josef Raabe Verlagsgesellschaft 2007.
* Die Schüler sollen die durcheinander geratenen Gedichtzeilen in die richtige Reihenfolge bringen.
042. Leb wohl, du altes Elternhaus . (21.8.1892) In: 389/2007.
043. Meine Liebe ist ein stilles Boot (Gleichnisse). In: Die liebenden Deutschen. 645 entflammte Gedichte aus 400 Jahren. Hrsg. u. mit e. Nachwort von Steffen Jacobs. Frankfurt/M.: Gerd Haffmans bei Zweitausendeins 2006. 679 S.; S. 162.
044. O du, ich kann nicht sagen (Liebeslied). In: Gedichte fürs Herz. Ausgew. u. mit e. Nachwort von Stefan Ulrich Meyer. 2. Aufl. München: Deutsche Verlags-Anstalt 2005. 302 S.; S. 164.
045. Voll Blüten steht der Pfirsichbaum (Voll Blüten). In: Lernstandserhebung Deutsch. Anforderungsstufe A. Jahrgangsstufe 8. Mit Musteraufgaben und Lösungen. Nordrhein-Westfalen. Berlin: Cornelsen 2007. 48 S.; S. 16 (Aufgaben auf S. 16-17, Lösungen im Lösungsheft S. 4 f.)
046. Vom Baum des Lebens fällt (Vergänglichkeit) In: Deutschlandfunk – Lyrikkalender v. 21.10.2007.
047. Weil ich dich liebe, bin ich des Nachts (Weil ich dich liebe). In: Reclams großes Buch der deutschen Gedichte. Vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert. Ausgew. u. hrsg. v. H. Detering. Stuttgart: Reclam 2007. 1004 S.; S. 566.
048. Wie eine weiße Wolke (Elisabeth). In: Die liebenden Deutschen. 645 entflammte Gedichte aus 400 Jahren. Hrsg. u. mit e. Nachwort von Steffen Jacobs. Frankfurt/M.: Gerd Haffmans bei Zweitausendeins 2006. 679 S.; S. 375.
049. Wie jede Blüte welkt und jede Jugend (Stufen). In: Doppel-Klick. Das Sprach- und Lesebuch; 9. Berlin: Cornelsen 2003. S. 111.
050. Wie nun am dünnen Ginsterhang (Hundstage). In: NeueRuhr-/NeueRhein-Zeitung v. 23.7.2007.

AQUARELLE, ZEICHNUNGEN

051. Hermann Hesse Kalender 2008. Mit 13 Aquarellen sowie Gedanken über Glaube und Religionen von Hermann Hesse. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2008. Format: 32 cm x 42 cm.
- Baumgarten vor Bergen. Aquarell, 1945 (Mai).
 - Berghütte bei St. Moritz. Aquarell, 1932 (Januar).
 - Der Monte Gambarogno. Aquarell, (1917).
 - Dorf – Hügel – Berge. Aquarell, 1926 (März).
 - Erleuchtetes Zimmer bei Mondschein. Aquarell, um 1937 (November).
 - Garten in Montagnola. Aquarell, Sommer 1929 (Juni).
 - Gartenmauer in Montagnola. Aquarell, 1919 (September).
 - Holunderblüte am Weg. Aquarell, 21.5.1932 (April).
 - Hütte im Wald. Aquarell, 27.7.1928 (August).
 - Rebstöcke vor der Casa Rossa. Aquarell, 1932 (Oktober).
 - Sitzecke im Garten des Hesse-Hauses im Berner Melchenbühlweg. Aquarell, um 1917 (Februar).
 - Sonnenblume vor der Casa Rossa. Aquarell, 26.7.1933 (Juli).

*

052. Albogasio. 1925. Aquarell. In: 127/2007, S. 79.
053. Blick auf die Casa Camuzzi. 1927. Aquarell. In: 309/2007, S. 22.
054. Blick auf seine Wohnung in der Casa Camuzzi. 1927. Aquarell. In: 309/2007, S. 24.
055. Blick gegen den Gotthard. 1924. Aquarell. In: 127/2007, S. 75.
056. Blick nach Caslana. 1925. Aquarell. In: 309/2007, S. 18.
057. Blick vom Turm des Casa Camuzzi. 1931. Aquarell. In: 127/2007, S. 82.
058. Casa Camuzzi. 1926. Aquarell. In: 309/2007, S. 20.
059. Casa Camuzzi. 1930. Federzeichnung. In: 309/2007, S. 53.
060. Casa Camuzzi und Garten. 1931. Federzeichnung. In: 309/2007, S. 32.
061. Dorf unterm Waldrand. 1926. Aquarell. In: 127/2007, S. 80.
062. Haus am Melchenbühlweg. Aquarell, o. Datum. In: 339/2007, S. 51.
063. Im Wald. 1930. Federzeichnung. In: 309/2007, S. 45.
064. Kirche Carona. 1923. Aquarell. In: 127/2007, S. 81.

065. Landschaft im Tessin (1). Kolorierte Federzeichnung. In: 28/2007, S. 149.
 066. Landschaft im Tessin (2). Kolorierte Federzeichnung. In: 28/2007, S. 149.
 067. Landschaft im Tessin. 1924 Aquarell. In: 127/2007, S. 77.
 068. Tessiner Bergdorf. 1920. Aquarell. In: 127/2007, S. 76.
 069. Tessiner Dächer. 1927. Aquarell. In: 127/2007, S. 78.

*

070. Hermann Hesse. Calendarium 2008. Tischkalender mit dreizehn Aquarellen und Texten Hermann Hesses über das Malen. Frankf./M. u. Leipzig: Insel 2007. 9,4 x 9 cm.

ÜBERSETZUNGEN

ENGLISCH

071. „Great figures are for the youth like raisins in the cake of world history...” (Die großen Männer sind für die Jugend die Rosinen im Kuchen der Weltgeschichte...). Teildruck (28 Zeilen) aus *Das Glasperlenspiel*. Unter der Überschrift *Hesse's World-Historical Vision* in: Harper's Magazine v. 28.9.2007. Mit Photo.
<http://harpers.org/archive/2007/09/hbc-90001262>.
072. The Hesse/Mann letters. The correspondence of Hermann Hesse and Thomas Mann, 1910-1955. Hrsg. v. Anni Carlsson u. Volker Michels. Ü: Ralph Manheim. Anm. v. Wolfgang Sauerlander. Einl. v. Pete Hamill. Vorwort: Theodore Ziolkowski. – New York : J. Pinto Books 2005. XXII, 196 S.
073. Siddhartha. An Indian tale. New Delhi: Indialog Publications 2005. 167 S.
074. Siddhartha. An Indian poem. Ü: Susan Bernofsky [neue Übersetzung]. Einf.: Tom Robbins. New York: Modern Library 2006. – XXII, 129 S.

ESTNISCH

075. Peter Camenzind. Ü: Mati Sirkel. Tallinn: Tänapäev 2007. 148 S. (Punane raamat)
076. Supelsaks. Ülesähendus Badeni tervisvetelt. Ü: Krista Räni. Tallinn: Perioodika, 2003. 95 S. (Loomingu raamatukogu; 2003/17) – [Kurgast]

FRANZÖSISCH

077. L'art de l'oisiveté. Ü: Alexandra Cade. Paris : LGF, Librairie générale française, 2007. 286 S. (Le livre de poche ; 3441. Biblio) – [Die Kunst des Müßiggangs]

078. L'homme qui voulait changer le monde. Nouvelles. Ü: Edmond Beaujon. – Texte intégral. Paris: LGF, Librairie générale française, 2007. – 222 S. (Le livre de poche; 3442. Biblio) – [Der Weltverbesserer]

ITALIENISCH

079. Romanzi. Ü: Maria Pia Crisanaz Palin. Vorwort v. Claudio Magris. – 1a ed. – Mailand: A. Mondadori 2005. XLIV, 844 S. (I meridiani collezione)

KATALANISCH

080. Lectures per a minuts. Antologia de Volker Michels. Auswahl: Natza Farré. Ü: Anna Soler Horta. – Barcelona : Angle editorial 2007. Bd. 1. 139 S. (El far ; 8) – [Lektüre für Minuten]

LITAUISCH

081. Demianas. Emilio Sinklerio jaunystes istorija. Ü: Zigmantas Ardickas. Kaunas: Mens Sana 1998. 187 S.
082. Stiklo karoliuku áaidimas. Ü: Vytautas Petrauskas. Vilnius: Alma Littera 2007. 494 S. – [Das Glasperlenspiel]

MALAIISCH

083. Siddhartha. Ü: Hedy Holzwarth. Kuala Lumpur: Inst. Terjemahan Negara Malaysia Berhad 2007. 168 S.

NIEDERLÄNDISCH

084. De steppewolf. Ü: Pieter Grashoff. – 16. Aufl. Amsterdam : De Bezige Bij 2006. – 219 S. (Ulysses classics) – [Der Steppenwolf]
085. Demian. Ü: M. u. L. Coutinho. 16. Aufl. Amsterdam: De Bezige Bij 2007. 159 S. (Ulysses)
086. Het kralenspel. Ü: Tine Ausma u. Annemarie Houwink ten Cate. 8. Aufl. Amsterdam: De Bezige Bij 2007. 667 S. (Ulysses) – [Das Glasperlenspiel]
087. Peter Camenzind. Ü: Thomas Graftdijk. 7. Aufl. Amsterdam [etc.]: Uitgeverij Atlas 2007. 182 S.
088. Tussen de raderen. Ü: M. u. L. Coutinho. 6. Aufl. Amsterdam [etc.]: Uitgeverij Atlas 2007. 190 S. (De twintigste eeuw, Nr. 57) – [Unterm Rad]

NORWEGISCH

089. Narciss og Gullmun. Ü: Trond Winje. Oslo: Gyldendal 2000. 3. Aufl., 268 S.

POLNISCH

090. Basnie. Ü: Slawa Lisiecka. Warschau: Panstwowy Instytut Wydawniczy 2003. 132 S. – [Märchen.]

091. Demian. Ü: Maria Kurecka. Warschau: Panstwowy Instytut Wydawniczy, 2001. 184 S.

092. Odnowiciel swiata. Wybór opowiadań. Ü: Barbara Tarnas. Warschau: Panstwowy Instytut Wydawniczy, 2006. 286 S. – [Diesseits; Kleine Welt.]

093. Korespondencja. Hermann Hesse, Tomasz Mann. Hrsg. v. Anni Carlsson and Volker Michels. Ü: Malgorzata Lukasiewicz. Warschau: Panstwowy Instytut Wydawniczy 2006. 301 S. – [Der Briefwechsel Hermann Hesse - Thomas Mann.]

PORTUGIESISCH

094. Contos sublimes. Ü: Pedro Dias. Algés, Portugal : Difel 2006. 396 S. (Literatura estrangeira).

RUMÄNISCH

095. Cele mai frumoase povestiri. Ü: Mariana Barbulescu. Bukarest: RAO International Publishing Company, 2004. 506 S. (Biblioteca RAO) – [Die schönsten Erzählungen.]

096. Gertrud; Roßhalde; Ultima vara a lui Klingsor. Bukarest: RAO International Publishing Company 1999. 379 S. – [Gertrud; Roßhalde; Klingsors letzter Sommer]

097. Pe urmele visului. Ü: Alexandru ùahighian. Bukarest: RAO 2007. 315 S. – [Die Märchen]

098. Siddhartha. Ü: George Gutu, Adriana Rotaru. Bukarest: RAO International Publishing Company, 2005. – 218 S.

SERBISCH

099. Pod tockom. Ü: Sonja Perovid. Belgrad: Narodna Knjiga; Alfa: Neven 2005. 162 S. (Biblioteka Megahit; knjiga br. 10) – [Unterm Rad]

100. Sidarta. Ü: Sonja Perovid. Belgrad: Politika; Narodna Knjiga-Alfa, 2006. 172 S. ; 21 cm. (Izabrana dela Hermana Hesea ; knj 4)

101. Samovolja. Autobiografski spisi. Auswahl und Nachwort von Siegfried Unseld. Ü: Jasmina Burojevic. 1. Aufl. Novi Sad: Svetovi 2005. – 223 S. ; (Biblioteka BIS. Džepna knjiga ; knjiga 77) – [Eigensinn]

102. Stepski vuk. Ü: Sonja Perovid. Belgrad : Politika : Narodna Knjiga-Alfa, 2006. – 202 S. (Izabrana dela Hermana Hesea; knj 1) – [Der Steppenwolf]

SLOWENISCH

103. Pravljiice. Ü: Jaroslav Novak. Ljubljana [etc.]: Mladinska knjiga 2005. 158 S. – [Märchen; Traumfährte]

SLOWAKISCH

104. Peter Camenzind. Ü: Ludmila Rampáková. Bratislava: Slovenský spisovateľ 2003. 143 S.

SPANISCH

105. El lobo estepario. Ü: Manuel Manzanares. Madrid: Alianza Editorial 2006. 341 S. (El libro bolsillo)
106. Las estaciones. Reflexiones, poemas y acuarelas. Recopiladas por Vollaer [i.e. Volker] Michels. Ü: Daniel Najmías. – 1a ed. – Barcelona : RBA Libros, 2006. – 179 S., ill. – [Jahreszeiten].
107. Noche de junio. Ü: Ana M. de la Fuente. Barcelona: El Aleph 2007. 186 S. (La medianoche; 12) – [Casanovas Bekehrung und andere Erzählungen.]

WEIßRUSSISCH

108. Sidchartcha. Ü: Arcëm Arašonak. Minsk I.P. Logvinau, 2007. 98 S.

LITERATUR ÜBER HERMANN HESSE**ARCHIVE, MUSEEN, GESELLSCHAFTEN**

INTERNATIONALE HERMANN HESSE GESELLSCHAFT

109. Ponzi, Mauro (Hrsg.): Hermann-Hesse-Jahrbuch. Band 3. Hrsg. im Auftrag der Internationalen Hermann-Hesse-Gesellschaft. Tübingen: Max Niemeyer 2006. 207 S.
* Der Band wurde im August 2007 ausgeliefert. Die Beiträge sind einzeln verzeichnet.
110. Verstl, Alfred: Hesse Gesellschaft sucht nach einer neuen Strategie. Uli Rothfuss als Geschäftsführer ausgeschieden / Gespräche mit Montagnola aufgenommen. In: Schwarzwälder Bote v. 18.10.2007.

KOREANISCHE HESSE-GESELLSCHAFT. TAEJON (SÜDKOREA)

111. Hesse-Forschung. Bd. 15, 2006. Hrsg. v. der Koreanischen Hesse-Gesellschaft. 430 S. [6 der 18 Arbeiten befassen sich mit Hesse; die Beiträge sind einzeln verzeichnet.]
112. Hesse-Forschung. Bd. 16, 2006. Hrsg. v. der Koreanischen Hesse-Gesellschaft. 488 S. [4 der 20 Arbeiten befassen sich mit Hesse; die Beiträge sind einzeln verzeichnet.]

MUSEO HERMANN HESSE MONTAGNOLA

113. Programmorschau. Januar-Juni. Faltblatt, 14,5 (58) x 21 cm.
114. Programmorschau. Juli-Dezember. Faltblatt, 14,5 (58) x 21 cm.
115. (anonym): Festnahmen nach Plünderung des Hesse Museums. In: Blick v. 18.05.2007 (Blick online).
„Das Hermann Hesse Museum in Montagnola im Tessin soll von zwei der Gründer um mehrere hundert Sammelstücke gebracht worden sein. Die Staatsanwaltschaft Lugano eröffnete auf Klage der Erbgemeinschaft eine Strafuntersuchung...“ (Der Fall liegt bereits mehrere Jahre zurück.)
116. (anonym): Hesse-Bilder verschwunden. In der Schweiz wurden zwei Verdächtige festgenommen. In: Schwarzwälder Bote v. 2.6.2007.

GESAMTDARSTELLUNGEN

117. Decker, Gunnar: Hesse von A bis Z. In: Bücher 3/2007, S. 60-63.
118. Decker, Gunnar: Der Zauber des Anfangs. Das kleine Hesse-Lexikon. Erw. u. verbesserte Auflage des Reclam-Bandes „Hesse-ABC“ 2002. Berlin: Aufbau 2007. 291 S.
119. Matina, Mala: Hermann Hesse. In: Newsfinder. A literary favour in world culture.
http://www.newsfinder.org/site/more/hermann_hesse/
120. Zybura, Marek: Hermann Hesse. Der gute Mensch aus Montagnola. In: Die höchste Ehre, die einem Schriftsteller zuteil werden kann. Deutschsprachige Nobelpreisträger für Literatur. Hrsg. v. Krzysztof Ruchniewicz und Marek Zybura. Dresden: Neisse 2007. S. 173-191.

LITERATURGESCHICHTEN UND LEXIKA

121. Klee, Ernst: Das Kulturlexikon zum Dritten Reich. Wer war was vor und nach 1945. Frankfurt a. M.: S. Fischer 2007. 715 S.: 240.
* Klee wirft Hesse vor, dass er „mit fast 70 Gedichten und Prosastücken in der *Kraukauer Zeitung*, [dem] ‘Blatt des Generalgouvernements’“ vertreten gewesen sei. – Wie Volker Michels im Nachwort

zu Band 14 der *Sämtlichen Werke* ausführt, „handelte [es] sich dabei um [...] Raubdrucke von Gedichten und Feuilletons aus den Jahren 1900 bis 1928 sowie um Auszüge aus Peter Camenzind und Berichte von seiner Indonesienreise“.

122. Mileck, Joseph: Hermann Hesse. In: Dictionary of Literary Biography, Vol. 330: Nobel Prize Laureates in Literature. Part 2: Faulkner–Kipling. Detroit: Bruccoli Clark Layman Book 2007. XVI, 608 S. ; S. 326-346.
123. Sprengel, Peter: Hesse und Frank. In: Geschichte der deutschsprachigen Literatur 1900-1918. Von der Jahrhundertwende bis zum Ende des Ersten Weltkriegs. (Zugleich Bd. IX, 2 der Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart. Begr. v. Helmut de Boor und Richard Newald). München: C.H. Beck 2004. S. 387-398; üb. Hesse: S. 387-395.

BIBLIOGRAPHIEN

124. Below, Jürgen: Hermann Hesse Bibliographie. Sekundärliteratur 1899-2007. Berlin: de Gruyter 2007. 5 Bde.; LII, 4032 S., 24 x 17 cm.
„Die gesamte zu Hesse publizierte deutschsprachige und internationale Sekundärliteratur wird mit ca. 25.000 Titeln abgebildet und systematisch klassifiziert. Die Bibliographie strebt Vollständigkeit an und übertrifft ihre Vorgänger in Bezug auf die Quantität der Belege und die Aktualität der dokumentierten Titel“ (de Gruyter).
125. Limberg, Michael: Hermann-Hesse-Literatur. 13. Jahrgang, 2006. (40591) Düsseldorf (Dechenweg 1): M. Limberg, 2007. 60 S., Din A 5, (Typoskript xerokop.)
126. Limberg, Michael: Hermann-Hesse-Bibliographie 2005. In: 109/2007, S. 183-205.

ERINNERUNGEN, BEGEGNUNGEN

127. Hesse, Bruno, Heiner u. Martin: Erinnerungen an unseren Vater Hermann Hesse. Hrsg. v. Uli Rothfuss. Mit Beiträgen von Volker Michels, Gunnar Decker u. Freddy Allemann. Calw: Sparkasse Pforzheim Calw 2007. 156 S.
* 4. u. stark erweiterte Ausgabe des 1989 unter dem Titel *Erinnerungen der Söhne an ihren Vater Hermann Hesse* erschienenen Bandes.

ZUR REZEPTION

128. Büttler, Stefanie: Zur Rezeption Hermann Hesses in Frankreich. Mainz: Johannes Gutenberg-Universität 2004. Diplomarbeit. 110 S. – The Hermann Hesse Page: www.gss.ucsb.edu/projects/hesse/papers/Buettler-Diplomarbeit.pdf

129. Masumoto, Hiroko: Die Rezeption der deutschschweizerischen Literatur im gegenwärtigen Japan. In: Asiatische Studien/Etudes Asiatiques: Zeitschrift der Schweizerischen Asiengesellschaft/Revue de la Société Suisse-Asie (ASEA) 2004; 58 (2). S. 467-78.
U. a. über die Rezeption Hesses in Japan.
130. Willand, Marcus: Die Rezeption Hermann Hesses in Amerika. „Typisches und Untypisches einer ungewöhnlichen Rezeptionsgeschichte“. Technische Universität Darmstadt. Institut für Sprach- und Literaturwissenschaft. Proseminararbeit 2003. 28 S. – The Hermann Hesse Page: www.gss.ucsb.edu/projects/hesse/papers/willand2004.pdf

WÜRDIGUNGEN

131. Berger, Simon: Humanistischer Pathetiker und Kultfigur für die Jugend. Simon Berger über Hermann Hesse, anlässlich dessen 130. Geburtstags. In: Bücherschau. Zeitschrift für Betriebs- und Gewerkschaftsbibliotheken. 2/2007. S. 7-11.
132. von Rohr, Chris: Hymne an Hesse. In: Schweizer Illustrierte v. 23.4.2007.
* Buchtipp zu *Demian*, *Steppenwolf*, *Das Glasperlenspiel*.
133. Rückleben, Erich: Homo humanus, Diener des Geistes und in Diensten der Wahrheit. Vermächtnis und Wirkung des Dichters Hermann Hesse. In: Die Brücke. Forum für anti-rassistische Politik und Kultur. 1/2007, S. 53-63.

ÜBER WERKE

134. Heiner, Johannes: Wege mit Hermann Hesse. Betrachtungen zum Gesamtwerk. Mit Bildern von Anton Albrecht. Poxdorf: Heureka-Selbstverlag, 2007.
ISBN 978-3-00-020958-1.

BLICK INS CHAOS

135. Sirucek, Jiri: Der Einfluß Nietzsches und Dostojewskis auf Hermann Hesses Werk »Blick ins Chaos«. In: Sprache(n) und Literatur(en) im Kontext. Beiträge der internationalen Konferenz 6.-7. November 2003. Hrsg. v. József Tóth. Wien: Praesens-Verlag 2005. (Acta Germanistica Savariensia; 9) 443 S.; S. 279-283.

DAS GESTRICHENE WORT

136. Schine, Robert S.: 'The Deleted Word': Implications of an Altered Text by Hermann Hesse. In: New England Review. Middlebury Series (NERMS) 2004; 25 (3), S. 104-112.
Über *Das gestrichene Wort* und *Kurgast*.

DAS GLASPERLENSPIEL

137. Clauss, Elke-Maria: Hermann Hesse. Das Glasperlenspiel. Erläuterungen und Dokumente. Stuttgart: Reclam 2007. (UB 16056). 215 S.
138. Lee, Shin-Koo : Die Musikalität in Thomas Manns Doktor Faustus – Im Vergleich mit dem Glasperlenspiel Hesses. In: 111/2007, S. 5-27 (koreanisch mit deutscher Zusammenfassung).

DEMIAN

139. (anonym): Sonderausgabe: Demian. In: Bergisch exklusiv. Magazin für Wirtschaft, Kultur, Trends im Bergischen, Köln und Leverkusen. Juli/August 2007.
140. Bieliková, Mária: Bipolarität der Gestalten in Hermann Hesses Prosa: die Romane "Demian" und "Der Steppenwolf" vor dem Hintergrund der daoistischen Philosophie. Hamburg : Kovac 2007. XVIII, 128 S. [Schriftenreihe Studien zur Germanistik; Bd. 23] Zugl.: Bratislava, Univ., Diss., 2004.
→ 210/2007, S. 47-49

DER STEPPENWOLF

141. (anonym): Das Liebste, die Pflicht, der Ramsch. In: Neue Osnabrücker Zeitung v. 8.2.2007.
* Sein Lieblingsbuch sei *Der Steppenwolf*, so der Verfasser. Man sollte den Roman unbedingt gelesen haben, „weil er viele Fragen aufwirft, die nicht erschöpfend behandelt werden. [...] Doch trotz mehrfacher Lektüre stellen sich auch mir nach wie vor Fragen, die ich immer wieder anders für mich beantworte“.
140. Bieliková, Mária: Bipolarität der Gestalten in Hermann Hesses Prosa: die Romane "Demian" und "Der Steppenwolf" vor dem Hintergrund der daoistischen Philosophie. Hamburg : Kovac 2007. XVIII, 128 S. [Schriftenreihe Studien zur Germanistik; Bd. 23] Zugl.: Bratislava, Univ., Diss., 2004.
142. Campisi, Salvatore C. P.: The Unbearable Lightness of (Being) Mozart, or Mozart in Steppenwolf. In: Görner, Rüdiger (ed. and introd.); McLaughlin, Carly (ed.); Mozart – eine Herausforderung für Literatur und Denken/Mozart – A Challenge for Literature and Thought. Bern, Switzerland: Peter Lang; 2007. 360 S.; S. 255-263. Jahrbuch für Internationale Germanistik: Reihe A: Kongressberichte (JIGA): 89.
143. Decker, Jan-Oliver: Stimmenvielfalt, Referenzialisierung und Metanarrativität in Hermann Hesses „Der Steppenwolf“. In: Stimme(n) im Text. Narratologische Positionsbestimmungen. Hrsg. von Andreas Blödorn. Berlin [u.a.]: de Gruyter 2006. VII, 389 S.; S. 233-265.
144. Kim, Yun Sang: Die Idee der thanato-erotischen Schönheit in den platonischen Dialogen, *Lehrlinge zu Sais* von Novalis und *Steppenwolf* von Hermann Hesse. In: 112/2007, S. 43-64 (koreanisch mit deutscher Zusammenfassung).

145. Klemm, David E.: Re-Entering the Magic Theatre: The Trace of the Other in Hermann Hesse's *Steppenwolf* (1927). In: Jasper, David (ed. and introd.); Newlands, George (ed. and introd.); Bird, Darlene (ed.); *Believing in the Text: Essays from the Centre for the Study of Literature, Theology, and the Arts*, University of Glasgow. Oxford, England: Peter Lang; 2004. 248 S.; S. 145-157.
146. Patzer, Georg: Hermann Hesse "Der Steppenwolf". Stuttgart: P. Reclam jun. 2007. 93 S. (Reclams Universal-Bibliothek; Nr. 15384. Lektüreschlüssel für Schüler)
147. Poppe, Reiner: Hermann Hesse, *Der Steppenwolf*. Kommentare, Diskussionsaspekte und Anregungen für produktionsorientiertes Lesen. Hollfeld: Beyer 2003. 57 S. (Blickpunkt – Text im Unterricht; BL 527).
148. Pfeiffer [sic!], Martin [Pfeifer]: Hermann Hesse. Siddhartha – Der Steppenwolf. Zum Verständnis seiner Prosa. Erläuterungen – Didaktisch-methodische Hinweise. Hollfeld: Beyer 2003. 6. überarbeitete Auflage. 99 S.
149. Schacherreiter, C.: Chaos der Seele (Schacherreiters Bücherregal, Teil 91). In: *Oberösterreichische Nachrichten* v. 10.5.2007, S. 21.
150. Theodorou, Panagiota: «Das leidendste Tier auf Erden erfand sich das Lachen» (Friedrich Nietzsche). ‚Heilung‘ der Verzweiflung im *Steppenwolf* Hesses? In: 109/2007, S.133-149.
→ 210/2007, S. 51-56.

DER STEPPENWOLF [DRAMATISIERTE FASSUNG]

Der Steppenwolf. Bühnenfassung: Joachim Lux; Regie: David Mouchtar-Samorai. Berner Stadttheater (bis 28.6.07)

151. (anonym): Ein wendiges Bühnentier mit Biss. «Der Steppenwolf» am Berner Stadttheater. In: *Berner Zeitung* v. 24.3.2007.
152. di Falco, Daniel: Der Steppenwolf und sein Vermieter. So vergnüglich wie gescheit: Das Berner Stadttheater bringt Hermann Hesses Jahrhundertroman auf die Bühne. In: *Der Bund* (Bern) v. 24.3.2007, S. 41.

Der Steppenwolf. Bühnenfassung: Joachim Lux; Regie: Matthias Gehrt. Staatsschauspiel Dresden. Premiere: 16.6.2007.

153. Stehfest, Rico: Müde der Wolf, seelenlos. Hesse etwas schwach im Kleinen Haus. In: *Dresdner Kulturmagazin*, September 2007.

DIE LIEBESGESCHICHTEN

154. (schach): Liebesgeschichten. In: *Oberösterreichische Nachrichten* v. 20.6.2007. (www.nachrichten.at/kultur/562017?PHPSESSID=)

DIE MORGENLANDFAHRT

155. Safranski, Rüdiger: Romantik. Eine deutsche Affäre. München: Hanser 2007. 415 S.; S. 337-340

KURGAST

156. Miksch, Anke: Hermann Hesses „Kurgast“ als Spiegelbild seiner Krise. Essen: Verlag Die Blaue Eule 2007. 103 S. (Literaturwissenschaft in der Blauen Eule; Bd. 42).
 „Hermann Hesses *Kurgast* von 1923 scheint eine amüsan-leichte Glosse auf das Kurleben der 20er Jahre zu sein. Beim genaueren Lesen jedoch zeigt sich, dass hinter dieser Maske tiefgründigere Inhalte verborgen sind. Durch Hesses Lebenskrise von 1914 bis 1927 fand eine innere Wandlung auf persönlicher, psychischer und religiöser Ebene statt, die sich im *Kurgast* literarisch formiert. Die vorliegende Analyse beschäftigt sich zum ersten Mal mit den verschiedenen Bedeutungsschichten des zwischen *Siddhartha* und *Steppenwolf* oft vergessenen *Kurgast*.“ (Verlagsanzeige)
 → 136/2007

NARZIß UND GOLDMUND

157. (anonym): Hermann Hesse. Narziß und Goldmund. In: Literatur-Report, 1. April – 30. Juni 2007 (www.literatur-report.de).
158. Meetschen, Stefan: Gegensätze ziehen sich an. Narziß und Goldmund. In: Die Tagespost. Katholische Zeitung für Politik, Gesellschaft und Kultur. Nr. 24 v. 24.2.2007. (Die fünfzig besten Romane; 21)
159. Theodorou, Panagiota: Übergangsrituale im Werk Hermann Hesses: Am Beispiel von *Siddhartha* und *Narziss und Goldmund*. Diss. Phil. Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg 2007. 213 S.
 Der Begriff des Übergangsrituals geht auf den Ethnologen A. van Gennep (1873-1957) zurück. Ausgehend von Naturvölkern hatte van Gennep eine immer gleiche Struktur in Lebensabschnitten entdeckt, bei denen der Mensch eine Veränderung des Orts, des Zustands, des sozialen Status oder des Alters in der typischen Abfolge von Trennung (*separation*), Umwandlung (*transformation*) und Wiederangliederung (*reintegration*) durchlebt. Auch in Hesses Werken gibt es wiederkehrend relevante Situationen im Leben seiner Helden, die in einer besonderen Form begangen werden. Die Verfasserin weist nach, dass das Dreiphasenmodell des Übergangsrituals methodisch auf alle Übergänge anwendbar ist, die die Protagonisten in *Siddhartha* und *Narziß und Goldmund* vollziehen.

SIDDHARTHA

160. Dumont, Björn: Wörter werden Welten: sprachliche Mittel der Textweltgenerierung in Hermann Hesses „Siddharta“ [sic!]. In: Germanistische Fachbeiträge. Vorträge auf dem Internationalen Kolloquium zum Thema „Text“ am Institut für Germanistik der Universität Leipzig im Sommersemester 2004. Leipzig: FSR Germanistik 2005. 163 S.; S. 77-86. (Die Leipziger Text-Tage. Hrsg. von Julia K. Banke).

161. Kermani, Navid: Der violette Umschlag Erwachsensein. In: Ein Buch, das mein Leben verändert hat. Liber amicorum für Wolfgang Beck. Hrsg. v. Detlef Felken. München: C.H. Beck 2006.
 „Wenn ich ein Buch benennen soll, das mein Leben verändert hat - also nicht nur ein besonders wichtiges unter vielen, sondern das eine, einzelne Buch, das mein Leben konkreter, sichtbarer verändert hat als alle anderen -, muß ich mich zu Hermann Hesses Roman Siddhartha bekennen...“
148. Pfeiffer [sic!], Martin [Pfeifer]: Hermann Hesse. Siddhartha – Der Steppenwolf. Zum Verständnis seiner Prosa. Erläuterungen – Didaktisch-methodische Hinweise. Hollfeld: Beyer 2003. 6. überarbeitete Auflage. 99 S.
159. Theodorou, Panagiota: Übergangsrituale im Werk Hermann Hesses: Am Beispiel von *Siddhartha* und *Narziss und Goldmund*. Diss. Phil. Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg 2007. 213 S.
 → 210/2007, S.50-51

ÜBER DAS GLÜCK. SUHRKAMP 2005

162. Bärenbold, Kuno: Kopf hoch, Freunde. In: Standpunkte. Perspektiven fürs Leben. März 2007.
 Standpunkte = Evangelisches Magazin, Karlsruhe.

UNTERM RAD

163. Ehlenberger, Jan: Adoleszenz und Suizid in Schulromanen von Emil Strauss, Hermann Hesse, Bruno Wille und Friedrich Torberg. Frankfurt am Main [u.a.]: Lang 2006. 418 S. Zugl.: Bayreuth, Univ., Diss., 2003 (Bayreuther Beiträge zur Literaturwissenschaft, 28)
164. Gansel, Carsten: Hermann Hesses „Unterm Rad“ als Adoleszenzroman. Plädoyer für eine andere Lesart. In: Odysseus, Robinson und Co. Vom Klassiker zum Kinder- und Jugendbuch. Hrsg. von Kurt Franz. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren 2006. X, 144 S.; S. 88-107. (Schriftenreihe der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur Volkach e.V., 33)
165. Voswinkel, Stefan: (Unterm Rad). In: HNA. Hessische/Niedersächsische Allgemeine v. 15.12.2007. [Mitarbeiter der Redaktion empfehlen ihre Lieblingsbücher.]

VOM WERT DES ALTERS. FRANKFURT/M.: SUHRKAMP 2007

166. (anonym): (Vom Wert des Alters). In: Allgemeiner Anzeiger am Sonntag v. 2.12.2007.
167. Decker, Gunnar: Lebens-Wanderung. Hermann Hesse: „Vom Wert des Alters.“ In: Neues Deutschland, Bücher zum Verschenken, v. 24./25.11.2007.

168. Müller, Hans-Joachim: Das lebensrettende Exil entpuppt sich als Quelle von Einsamkeit. Von Michael Lenz „Pazifik Exil“ bis zu einem neuen Hermann-Hesse-Buch. In: Butzbacher Zeitung v. 19.11.2007, S. 24.
169. Schmitt, F.W.: Vom Wert des Alters. In: Gnostika. Zeitschrift für Wissenschaft und Esoterik, Dez. 2007, S. 100.

Briefe

HERMANN HESSE: BRIEFWECHSEL 1921-1927 MIT HUGO BALL UND EMMY BALL-HENNINGS. FRANKFURT/M.: SUHRKAMP 2003.

170. Derwahl, Freddy: [Hermann Hesse: Briefwechsel 1921-1927 mit Hugo Ball und Emmy Ball-Hennings.] Was liest zurzeit: Freddy Derwahl. In: Kirchenzeitung (Aachen) v. 11.3.2007.

HERMANN HESSE. „DIE DUNKLE UND WILDE SEITE DER SEELE.“ BRIEFWECHSEL MIT SEINEM PSYCHOANALYTIKER JOSEF BERNHARD LANG 1916-1944. FRANKFURT/M.: SUHRKAMP 2006.

171. Durrani, Osman: ‚Die dunkle und wilde Seite der Seele‘: Hermann Hesse, Briefwechsel mit seinem Psychoanalytiker Josef Bernhard Lang 1916-1944. In: Modern Language Review 102, Nr. 3/2007.
172. Gajek, Bernhard: Hesse, Hermann; Lang, Josef Bernhard: ‚Die dunkle und wilde Seite der Seele‘... In: Germanistik, Bd. 47 (2006) Heft 1/2, S. 388 (Nr. 2683).

HERMANN HESSE – WILHELM KUNZE. BRIEFWECHSEL 1920-1930. IGEL VERLAG 2006

173. Eichmann-Leutenegger, Beatrice: Der Heilende als Heilsbedürftiger. Briefwechsel zwischen Hermann Hesse und Josef Bernhard Lang. In: Orientierung (Zürich) Nr. 3 v. 15.2.2007.
174. Gajek, Bernhard: Hesse, Hermann; Kunze, Wilhelm: Briefwechsel 1920-1930. In: Germanistik. Band 47 (2006), Heft 3-4, S. 885.

HERMANN HESSE – STEFAN ZWEIG. BRIEFWECHSEL

175. cp/BB/is: Religiöser Brückenbauer. Hermann Hesse: Drei jüngst erschienene Bücher zeigen, dass das Interesse an dem schwäbischen Dichter und Missionarssohn nicht nachgelassen hat. In: Unsere Kirche. Ev. Wochenzeitung für Westfalen und Lippe. Nr. 3 / 14.-20.1.2007, S. 14.
- * Rez. zu: Hilbert, M.: Hermann Hesse und sein Elternhaus; Gellner, Chr.: Hermann Hesse und die

Spiritualität des Ostens; Hermann Hesse und Stefan Zweig, Briefwechsel.

176. Gajek, Bernhard: Hermann Hesse – Stefan Zweig: Briefwechsel. In: Germanistik. Internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen. Band 48 (2007) Heft 1-2, S. 392.
177. JJ: Neidlos: Zweig und Hesse. In: Mannheimer Morgen v. 28.2.2007.
178. Kraft, Martin: Der Asket und der Mann von Welt. Zwei der meistgelesenen deutschsprachigen Autoren des 20. Jahrhunderts waren lebenslang befreundet: Hermann Hesse und Stefan Zweig verband, wie nun ihr Briefwechsel zeigt, viel Gemeinsames. In: der Landbote (Winterthur) v. 15.12.2007.
- »LIEBES HERZ!« BRIEFWECHSEL MIT SEINER ZWEITEN FRAU RUTH. FRANKFURT/M.: SUHRKAMP 2005.
179. Minkus, Elke: Hermann Hesse, «Liebes Herz», Briefwechsel mit seiner zweiten Frau Ruth. In: 109/2007, S. 155-158.

Über Gedichte

IM NEBEL

180. Brusniak, Friedhelm: Seltsam, im Nebel zu wandern! Stimmung des Einsamseins als atmosphärische Komponente des Lebens in Hermann Hesses Gedicht „Im Nebel“ und der Versuch einer Vertonung. In: Atmosphäre(n). Interdisziplinäre Annäherungen an einen unscharfen Begriff. Hrsg. v. Rainer Goetz u. Stefan Graupner. 1. Aufl.. München: kopaed 2007. 316 S.; S. 193-199.

VOLL BLÜTEN

181. Voll Blüten steht der Pfirsichbaum (Voll Blüten). In: Lernstandserhebung Deutsch. Anforderungsstufe A. Jahrgangsstufe 8. Mit Musteraufgaben und Lösungen. Nordrhein-Westfalen. Berlin: Cornelsen 2007. 48 S.; S. 16-17, Lösungen im Lösungsheft S. 4 f.)

HERMANN HESSE HÖRWERKE. MÜNCHEN: DER HÖRVERLAG 2006

182. Schröder, Martin Z.: Im Garten der Greise. Brüchig schwebender Ton: Hermann Hesses Hörwerk. In: Süddeutsche Zeitung v. 4.1.2007.

HERMANN HESSE KALENDER 2007

183. (anonym): Hermann Hesse Kalender 2007. In: Heim + Pflege, Heft 12, Dez 2006.

HERMANN HESSE. INSEL-KALENDER FÜR DAS JAHR 2008. ZUSAMMENGESTELLT VON URSULA MICHELS-WENZ. FRANKFURT/M. U. LEIPZIG: INSEL 2007

184. (anonym): Hermann Hesse: Insel-Kalender für 2008. In: Rheinische Post v. 19.2007.
185. (anonym): Hermann-Hesse Insel-Kalender. In: Heim + Pflege. (Für das Management in Pflegeeinrichtungen) Dez. 2007.
186. (ec): Mit Hesse durchs Jahr. In: Nürtinger Echo v. 4.10.2007.

ÜBER SACHVERHALTE

AUTOS

187. Werner, Hendrik: Hinan, hinab, hinweg. Ulf Geyersbach beschreibt die bewegte Wahlverwandschaft von Autoren und Autos. In: Die Welt v. 3.2.2007.
Rezension von: Ulf Geyersbach: „...und so habe ich mir denn ein Auto angeschafft“ – Schriftsteller und ihre Automobile. Berlin: Nicolai 2006. → 275/2006
188. Werner, Hendrik: Wahlverwandschaften – Autos und Autoren. Auch Schriftsteller haben bei der Entscheidung für einen Pkw die Qual der Wahl: Hermann Hesse entschied sich in den fünfziger Jahren für einen schwarzen Ponton-Mercedes. Bertolt Brecht schrieb dagegen ein Gedicht über den Radwechsel am Straßenrand. In: Die Welt v. 14.2.2007.

BRIEFE – BRIEFWECHSEL

189. Bellin, Klaus: Als Mannequin nicht geeignet. Arno Schmidt wechselt Briefe mit Kollegen und genießt die Bewunderung. In: Neues Deutschland v. 17.12.2007.
Rezension von: *Arno Schmidt: Briefwechsel mit Kollegen*. Hg. von Gregor Strick. Suhrkamp Verlag 2007. „Nur mit Hermann Hesse gelingt kein Gespräch. Man scheidet brüsk und ziemlich enttäuscht voneinander.“
190. rbr (Rainer Beichler): Neuigkeiten im Eisenacher Stadtarchiv (4): Schriftwechsel einer Eisenacherin mit Hermann Hesse. In: Wartburgkreis online v. 16.12.2007.
„Auch mit dem weithin bekannten Autor Hermann Hesse korrespondierte die [Edith] Dreher, wenn gleich sich dessen Rückäußerungen meist auf wenige Zeilen umfassende Dankschreiben beschränkten.“

DICHTKUNST

191. Moritz, Julia: Die musikalische Dimension der Sprachkunst: Hermann Hesse, neu gelesen. Würzburg : Königshausen & Neumann 2007. 360 S. [Epistemata : Reihe Literaturwissenschaft; Bd. 603] Zugl.: Hamburg, Univ., Diss., 2005.
192. Noh, Tae-Han : Grundstrukturen der Romane Hermann Hesses. In: 111/2007, S. 28-52 (koreanisch mit deutscher Zusammenfassung).

EROTIK

193. Park, Kwang-Ja: Die Knabenliebe in den Romanen von Hermann Hesse. In: 112/2007, S. 23-42 (koreanisch mit deutscher Zusammenfassung).

HEIMAT

194. Hong, Soon-Kil: Die Heimatlosigkeit und Heimatsuche bei Hesse. In: 112/2007, S. 5-21 (deutsch mit koreanischer Zusammenfassung).

HERMANN-HESSE-PREIS KARLSRUHE

195. Da die junge Dichtung damit etwas gewinnt. 50 Jahre Hermann-Hesse-Preis. Hrsg. v. Hansgeorg Schmidt-Bergmann. 1. Aufl. Karlsruhe, Baden: INFO Verlag 2007. 64 S. Mit 102 schw.-w. Ill. 24 x 16,5 cm. (Lindemanns Bibliothek; 44)

HUMANISMUS

196. Jösel, Martin: Hesse in Basel: Aspekte des Humanen. In: Humanismus. 56 Annäherungen an einen lebendigen Begriff. Hrsg. v. Rolf Surbeck, Ewald Billerbeck. Basel: GS-Verlag 2000. 216 S.; S. 134-136.

JUGEND

197. Ponzi, Mauro: Der Jugendmythos bei Hermann Hesse. In: 109/2007, S. 1-16.

LYRIK

198. Cheong, Kyung-Yang : Die Mystik in den Gedichten Hermann Hesses. In: 111/2007, S. 69-88 (koreanisch mit deutscher Zusammenfassung).
199. Kim, Ja-Seong : Das romantische Motiv und Selbstverwirklichung in der Lyrik von Hermann Hesse. In: 111/2007, S. 117-135 (koreanisch mit deutscher Zusammenfassung).

MEDIÄVISTIK / RENAISSANCE

200. Wagner, Fritz: Hermann Hesse und die italienische Renaissance. In: Wagner, Fritz: Von Hrotsvith bis Boccaccio. Mittelalter und Renaissance in der deutschen Literatur der letzten drei Jahrhunderte. Göppingen: Kümmerle 2006. 259 S.; S. 223-238. (Göppinger Arbeiten zur Germanistik, 737)
201. Wagner, Fritz: Hermann Hesses Bekenntnis zum Mittelalter. In: Wagner, Fritz: Von Hrotsvith bis Boccaccio. Mittelalter und Renaissance in der deutschen Literatur der letz-

ten drei Jahrhunderte. Göppingen: Kümmerle 2006. 259 S.; S. 163-175. (Göppinger Arbeiten zur Germanistik, 737)

MUSIK

202. Bruhn, Siglind: «Sie entsteht aus dem Maß und wurzelt in dem großen Einen»: Musik als Inhalt, Form und Metapher in Hesses Kastalischer Utopie. In: 109/2007, S. 95-119
203. Gess, Nicola: Musikalische Mörder. Krieg, Musik und Mord bei Hermann Hesse. In: Literatur und Musik in der klassischen Moderne. Mediale Konzeptionen und intermediale Poetologien. Hrsg. v. Joachim Grage. Würzburg: Ergon 2006. 346 S.; S. 189-205. (Klassische Moderne; 7)
204. Matassi, Elio: Hesse und die «Neupythagoreische Musiklehre». In: 109/2007, S. 121-131.

PHILOSOPHIE

205. Gellner, Christoph: Wie der Buddha in den Westen kam. Hermann Hesse, Luise Rinser und Adolf Muschg. In: 109/2007, S. 47-69.
206. Kim, Inn-Su: Die Kritik über den asiatischen Geist in Hermann Hesses Werken und seine Rettung aus dem Nihilismus. In: 112/2007, S. 66-87 (koreanisch mit deutscher Zusammenfassung).
207. Ma, Jian: Stufen des Ich-Seins. Untersuchungen zur "Ich"-Problematik bei Hermann Hesse im europäisch-ostasiatischen Kontext. Berlin : Logos-Verlag 2007. 182 S. Zugl.: Diss. [?]
208. McCauley, Patrick James: Reading by the light of a burning phoenix [Mikroform]: an inquiry into faith, deliverance, and despair within humankind's paradoxical suspension between the conditional and the unconditional in the work of Immanuel Kant and Hermann Hesse. Ann Arbor : UMI, [University Microfilms International], cop. 2006. – 4 Mikrofiches; 11 x 15 cm. – Zugleich: Diss. University of Iowa. – Literaturverz. – Mikroreprod.: VI, 344 Bl.
209. Szabó, László: Wege zur Vollkommenheit: Hermann Hesse und Sándor Weöres. In: Sprache(n) und Literatur(en) im Kontext. Beiträge der internationalen Konferenz 6.-7. November 2003. Hrsg. v. József Tóth. Wien: Praesens-Verlag 2005. (Acta Germanistica Sava-riensia; 9) 443 S.; S. 327-338.

→ 140/2007

POLITIK

210. Bishop, Paul: Hermann Hesse and the Weimarer Republic. In: German novelists of the Weimarer Republic. Intersections of literature and politics. Ed. By Karl Leydecker. Rochester, NY (u.a.): Camden House 2006 (Studies in German literature, linguistics, and culture) VII, 286 S.; S. 45-60.

* Behandelt hauptsächlich die Werke *Demian*, *Siddhartha* und *Der Steppenwolf*.

211. Gess, Nicola: Kunst und Krieg. Die künstlerische Verarbeitung des Ersten Weltkriegs bei Thomas Mann, Hermann Hesse und Ernst Bloch. In: Koch, Lars u.a. (Hrsg.): Imaginäre Welten im Widerstreit. Krieg und Geschichte in der deutschsprachigen Literatur seit 1900. Würzburg: Königshausen & Neumann 2007. 327 S.; S. 30-45.

PSYCHOLOGIE

212. Mattiussi, Laurent: Kafka, Hesse, Beckett: de l'appropriation à expropriation de soi. In: De soi à soi. L'écriture comme autohospitalité. Études réunies par Alain Montandon. Clermont-Ferrand: Presses Univ. Blaise Pascal 2004. 284 S. ; S. 143-159.

RELIGION

213. Stephenson, Barry: "Veneration and revolt": Hermann Hesse and Swabian pietism. [Ann Arbor]: [UMI, University Microfilms International], [2005]. 4 Mikrofiches, 11 x 15 cm. (Canadian thesis). Diss. University of Calgary. Mikroreprod.: VI, 353 Bl. – ISBN 0-494-16239-2 (National Library of Canada, Ottawa, Ont.)

SAMMELN

214. Walther, Klaus: Die Spezialisten: Zum Beispiel Hesse. In: Bücher. Oktober/November 2007. (Eine Kolumne für Sammler)

ÜBER PERSONEN

HUGO BALL

215. Zenoni, Gerold: Du da Dada! Hugo Balls Kontakte mit Einsiedeln (2). In: Kloster Einsiedeln. Zeitschrift der Benediktinergemeinschaft Einsiedeln. 1/2007, S. 46-49.
216. Bucher, Regina / Echte, Bernhard (Hrsg.): Emmy Ball-Hennings. Muse Disease Dichterin. Wädenswil: Nimbus. Kunst und Bücher 2006. [Begleitpublikation zur Ausstellung im Museo Hermann Hesse, Montagnola, 15.4.-10.9.2006]. 88 S.; S. 6, 14, 15, 16, 17, 19, 42, 43, 44, 46, 47, 48, 49 f., 54, 55 f., 63, 64 f., 66, 68, 71 f., 73, 75, 77-79.
217. Bucher, Regina / Echte, Bernhard (Hrsg.): Emmy Ball-Hennings. Musa Disease Poetessa. Wädenswil: Nimbus. Kunst und Bücher 2006. [Ital. Begleitpublikation zur Ausstellung im Museo Hermann Hesse, Montagnola, 15.4.-10.9.2006]. 80 S.

HERMAN BANG

218. Reichart, Manuela: Brennesseln in Kopf und Bauch. Unbedingt wieder zu entdecken: zum 150. Geburtstag des dänischen Autors Herman Bang. In: Berliner Zeitung v. 19.4.2007. Hesse schrieb anlässlich des Todes von Bang „einen Nachruf der heute noch gilt“.

BENEDIKT XVI

219. Seewald, Peter (Hrsg.): Der deutsche Papst. Von Joseph Ratzinger zu Benedikt XVI. Hamburg: Weltbild 2005. 160 S.; S. 72-73 („Er spielt Mozart und liest ‚Steppenwolf‘“)

ERNST BEUTLER

220. dpa: Nobelpreisträger erweisen Goethe-Haus Reverenz: Von Hesse bis Böll. In: Frankfurter Neue Presse v. 24.4.2007.
221. tso/dpa: „Das Leben ist ein Kampf.“ Das Frankfurter Goethe-Haus beherbergt ein einmaliges Dokument der Literaturgeschichte: Von Hesse bis Max Planck versammelt sich eine illustre Schar großer Schriftsteller und Wissenschaftler in einem Gästebuch. In: Der Tagesspiegel v. 24.4.2007. [Tagesspiegel online]
222. Riebsamen, Hans: Von Thomas Mann menschlich enttäuscht. Goethe-Haus-Direktor Ernst Beutler und sein Gästebuch. In: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Nr. 8 v. 25.2.2007.
* Hesse und Beutler führten über Jahre einen lebhaften Briefwechsel. Auf Betreiben Beutlers erhielt Hesse 1947 den Goethe-Preis der Stadt Frankfurt. Hesse hat Beutler bei seinen Bemühungen um den Wiederaufbau des Goethe-Hauses tatkräftig unterstützt.

GIOVANNI BOCCACCIO

223. Wagner, Fritz: Boccaccio aus der Sicht Hermann Hesses. In: Wagner, Fritz: Von Hrotsvith bis Boccaccio. Mittelalter und Renaissance in der deutschen Literatur der letzten drei Jahrhunderte. Göppingen: Kümmerle 2006. 259 S.; S. 206-222. (Göppinger Arbeiten zur Germanistik, 737)

ALBERT FRAENKEL

224. Weidmann, Bernd: Empathy and Reliability: Albert Fraenkel as seen by his Patients Hesse and Jaspers. In: Weber, Michel / Basile, Pierfrancesco (Eds.): Subjectivity, Process, and Rationality. Frankfurt/M. [u.a.]: ontos 2007. (Process Thought; 14). 358 S.; S. 303-309.
* Engl. Zusammenfassung von 436/2004.

FRANZ VON ASSISI

225. Wagner, Fritz: Franz von Assisi und Hermann Hesse. In: Wagner, Fritz: Von Hrotsvith bis Boccaccio. Mittelalter und Renaissance in der deutschen Literatur der letzten drei Jahrhunderte. Göppingen: Kümmerle 2006. 259 S.; S. 176-205. (Göppinger Arbeiten zur Germanistik, 737)

HELENE FUNKE

226. Judmayer, Irene: Im Lentos springt die Funke über. Sowohl als Frau als auch als Künstlerin bewegte sie sich außerhalb der Normen ihrer Zeit: Die erste große Museumsretrospektive von Helene Funke (1869-1957) zeigt das Linzer Kunstmuseum Lentos bis 11. September. In: Oberösterreichische Nachrichten v. 3.5.2007 (www.nachrichten.at).
* Helene Funke, eine Freundin von Hesses Ehefrau Ninon, korrespondierte auch mit Hesse.
227. Spiegler, Almuth: „Ich bin ein einsamer Steppenwolf“. Wiener Malerinnen: Wer sind Marie-Louise v. Motesiczky, Broncia Koller, Helene Funke? Zwei Schauen, eine Biografie. In: www.diepresse.com v. 15.5.2007.
228. Stolzenau, Martin: Malendes Weib – einsamer Wolf. Linz zeigt die fast vergessenen Bilder einer Chemnitzerin. In: Freie Presse v. 11.8.2007.

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

229. Hsia, Adrian: Goethe, Hesse und die Weltliteratur. In: 111/2007, S. 89-116 (deutsch mit koreanischer Zusammenfassung).
230. Lee, Young-Im: Goethe und Hesse im ost-westlichen Wechselspiel. In: 111/2007, S. 53-68 (koreanisch mit deutscher Zusammenfassung).

SIEGFRIED GREINER

231. (anonym): Heimatkundler, Hesse und Hirsau. In: Schwarzwälder Bote v. 6.1.2007.
* Artikel zum 85. Geburtstag des Germanisten und Heimatforschers Greiner, der sich besonders mit Hesses Familie und seiner Zeit in Calw beschäftigt hat und neben zahlreichen Aufsätzen über Hesse zwei Bücher verfasst hat: *Hermann Hesse. Jugend in Calw* (1981) und *Hermann Hesse – In Calw daheim* (2002).

HERMANN GUNDERT

232. Schnierle-Lutz, Herbert: Hermann Gundert in Calw. In: Albrecht Frenz & Stefan Frenz (Hrsg.): Zukunft im Gedenken/Future in Remembrance. Norderstedt: Book on Demand GmbH 2007. 462 S.; S. 222-232 (engl. Übers. S. 232-239); über das Verhältnis zwischen Hermann Gundert und Enkel Hermann Hesse: S. 226-229 (234-236)
Enth. außerdem folgende Aufsätze: Rainer Schoder (Bilder), Albrecht Frenz (Text): Hermann Gundert als Lehrer in Südindien; Jeevan Thomas: Über die Entstehung der Hermann-Gundert-Statue in Talasseri; P. P. Sasindran: Gundert-Gedenkstätten in Talasseri und Umgebung; Albrecht Frenz: Nettur Technical Training Foundation. ISBN 978-3-8334-8119-2

HEINER HESSE

233. Allemann, Freddy: Ein Dichter oder gar nichts. Interview mit Heiner Hesse. In: 127/2007, S. 144-150.
* Erstdruck in *Der Literat. Zeitschrift für Literatur und Kunst* v. 15.4.1988.
234. Decker, Gunnar: Begegnung mit Heiner Hesse. In: 127/2007, S. 138-143.
* Erstdruck unter dem Titel *Der engagierte Waldmensch* in: Neues Deutschland v. 30.11/1.12.2002.
235. Michels, Volker: Dank an Heiner Hesse. Worte zum Abschiedsfest von Heiner Hesse am 30. August 2003 im Grotto Arcegno. In: 127/2007, S. 151-155.

ERNST JÜNGER

236. Kiesel, Helmuth: Ernst Jünger. Eine Biographie. München: Siedler 2007. 715 S.; S. 54, 55, 69, 86, 235, 249, 326.

C. G. JUNG

237. Bair, Deirdre: C.G. Jung. Eine Biographie. München: btb 2007. 1166 S.; S. 427 f., 851.

MASCHA KALÉKO

238. Rosenkranz, Jutta: Mascha Kaléko. Biografie. München: Deutscher Taschenbuch Verlag 2007 (dtv premium 24591). 300 S.; S. 54 f.
* „Hermann Hesse ist der Erste, der Mascha Kalékos poetische Nähe zu Heinrich Heine feststellt...“, sowie längeres Zitat aus Hesses Rezension vom Januar 1936 in Bonniers Litterära Magasin (Hesse, *Sämtliche Werke*, Bd. 20, S. 163 f.)
239. Thieme, Maggie: Spitzweg in Brandenburg. In: Titel-Magazin v. 26.4.2007.
* Rezension von 238/2007

IMMANUEL KANT

→ 208/2007

VOLKER MICHELS

240. Bucheli, Roman: Steppenwolfs Ambulatorium. Seit über dreissig Jahren sichert der Jäger und Sammler Volker Michels die Lebens- und Arbeitsspuren von Hermann Hesse. In: Neue Zürcher Zeitung Nr. 65 v. 19.3.2007, S. 23.
241. Hillemacher, Monika: Mit detektivischem Spürsinn auf den Spuren von Hermann Hesse. Die Ausstellung „Hermann Hesse. Leben und Werk“. In: Berliner Literaturkritik v. 29.8.2007.
(<http://www.berlinerliteraturkritik.de/index.cfm?id=15214>) - Der Artikel erschien anlässlich der Aus-

stellung „Hermann Hesse. Leben und Werk – Eigensinn macht Spaß“ im Offenbacher Klingspor-Museum. → Ausstellungen/Offenbach
Auch in : www.monstersandcritics.de/artikel/200735/article_25506.php.

242. Hillemacher, Monika: Mit detektivischem Spürsinn auf den Spuren von Hermann Hesse. In: glabeaktuell.net v. 31.8.2007. Ohne Verfasserangabe in: Schwarzwälder Bote v. 29.8.2007. – Unter d. Titel *Volker Michels. Der Hermann-Hesse-Sammler* in: Stuttgarter Zeitung u. Stuttgarter Nachrichten v. 30.8.07; unter d. Titel *Auf den Spuren von Hermann Hesse. Lektor des Frankfurter Suhrkamp-Verlags sammelt seit 30 Jahren Zeugnisse aus dem Leben des Dichters* in: Der neue Tag v. 30.8.07. – Unter dem Titel *Mit detektivischem Spürsinn auf den Spuren von Hermann Hesse. Briefe, Zeichnungen, Manuskripte: Offenbacher pflegt seit 30 Jahren Privat-Archiv rund um den Schriftsteller / Ausstellung im Klingspor-Museum* in: Wetzlarer Neue Zeitung/Dill-Zeitung v. 30.8.2007. – Unter dem Titel *Willkommen im Forschungszentrum. Volker Michels: mit detektivischem Spürsinn auf den Spuren des Schriftstellers und Malers Hermann Hesse* in: Kreisnachrichten (Schwarzwälder Bote) v. 30.8.2007. – Unter dem Titel *Hermann Hesse auf der Spur. Lektor Volker Michels hat Briefe und Zeichnungen des Schriftstellers zusammgetragen* in: Frankfurter Rundschau v. 12.9.2007. – Unter dem Titel *Der Schatz im Hinterhaus. Volker Michels sammelt alles, was von Hesse stammt* in: Fuldaer Zeitung v. 22.9.2007.

FRIEDRICH NIETZSCHE

135. Sirucek, Jiri: Der Einfluß Nietzsches und Dostojewskis auf Hermann Hesses Werk »Blick ins Chaos«. In: Sprache(n) und Literatur(en) im Kontext. Beiträge der internationalen Konferenz 6.-7. November 2003. Hrsg. v. József Tóth. Wien: Praesens-Verlag 2005. (Acta Germanistica Savariensia; 9) 443 S.; S. 279-283.
243. Szabó, László V.: Der Einfluss Friedrich Nietzsches auf Hermann Hesse. Formen des Nihilismus und seiner Überwindung bei Nietzsche und Hesse. Veszprem: Universitätsverlag / Wien: Praesens Verlag, 2007. (Studia Germanica Universitatis Vesprimiensis. Supplement; 8. Hrsg. v. Csaba Földes.) 324 S. – (Zugleich: Veszprém: Univ. Diss. 2005.)

RUDOLF PANNWITZ

244. Rovagnati, Gabriella: Ein vom Licht des fernen Ostens beleuchtetes Europa: Hermann Hesse und Rudolf Pannwitz. In: „Der Geist ist der König der Elemente.“ Der Dichter und Philosoph Rudolf Pannwitz. Hrsg. von Gabriella Rovagnati. Overath: Bücken Sulzer 2006. 236 S.; S. 85-111.

OTHMAR SCHOECK

245. Bachmann, Eva: Ein Gehöriger. Komponist und humorvoller Briefschreiber: Ausstellung zur Erinnerung an Othmar Schoeck in der Tonhalle St. Gallen. In: St. Galler Tagblatt v. 11.5.2007.
* Hesse und Schoeck waren eng befreundet, und Schoeck vertonte viele Gedichte Hesses.

RUDOLF SIECK

246. Pilz, Michael: Rudolf Sieck. 1877-1957. Aspekte eines süddeutschen Künstlerlebens. Rosenheim: Städtische Galerie Rosenheim 2007. (Begleitpublikation zur Sonderausstellung „Rudolf Sieck. 1877-1957“ in der Städtischen Galerie Rosenheim v. 26.10.-25.11.2007) 80 S.; S. 21, 28, 30, 31, 38, 59–66, 67, 76, 77, 79.

PETER SUHRKAMP

247. Schopf, Wolfgang: „...steht als schöpferische Persönlichkeit turmhoch über uns.“ Eine Annäherung an Peter Suhrkamp beim Stöbern in seinen Korrespondenzen. In: Forschung Frankfurt. Das Wissenschaftsmagazin. 1.2007, S. 20-29.

ERICH VALENTIN

248. Brusniak, Friedhelm: Wege zu Mozart. Zum 100. Geburtstag des Mozart-Forschers und Hermann-Hesse-Freundes Erich Valentin (1906-1993). In: Acta Mozartiana. Mitteilungen der Deutschen Mozart-Gesellschaft e.V. 53, 2006, Heft 3/4. S. 155-163; S. 159, 161 f., 163.
249. Brusniak, Friedhelm: «Wege zu Mozart». Zum 100. Geburtstag des Mozart-Forschers und Hermann-Hesse-Freundes Erich Valentin (1906-1993). In: 109/2007, S. 81-93.
250. Brusniak, Friedhelm: Die Mozart-Musizierwoche der Deutschen Mozart-Gesellschaft. In: „Glasba za družabne priložnosti“ – glasba za razvedrilo. Glasba za vsak dan / „Music for Social Occasions“ – Music for Fun, Music for Every Day. Concerts, performance. International Musicological Symposium. Ljubljana: 2007. S. 96-105.
* Das Symposium fand vom 20.-27.6.2006 statt.

CHRISTIAN WAGNER

251. (anonym): Werk zeugt von einer tiefgründigen Denkweise. In: Schwarzwälder Bote v. 24.5.2007.
* Vortrag von Dr. Karl Kollmann, Vorsitzender der Christian-Wagner-Gesellschaft, über den „deutschen Tolstoi“, der mit Hesse in engem Kontakt stand.

PETER WEISS

252. Dwars, Jens Fietje: Und dennoch Hoffnung. Peter Weiss. Eine Biographie. Berlin: Aufbau 2007. 302 S.; S. 10, 26, 38 f., 41-47, 49, 51, 54, 59, 62, 64, 72, 87, 90, 95, 107, 135, 157 f., 255.

ALBERT WELTI

339. Haus der Träume. Hermann Hesse und Albert Welti. (Begleitheft zur Ausstellung) Bearbeitet von Roland Stark. Gaienhofen: Hermann-Hesse-Höri-Museum 2007. (Beiträge des Hermann-Hesse-Höri-Museums, hrsg. v. Ute Hübner). 64 S., mit zahlr. Abb.

→ AUSSTELLUNGEN/Gaienhofen

KURT WOLFF

253. Weidle, Barbara (Hg.): Kurt Wolff. Ein Literat und Gentleman. Bonn: Weidle Verlag 2007. 292 S.; S. 83, 111, 248, 254, 257, 259, 260.

ÜBER ORTE, LÄNDER, LANDSCHAFTEN

CALW

254. Schnierle-Lutz, Herbert: Calw. Hermann Hesses Gerbersau. Mit stadtgeschichtlichen Fotos und Erläuterungen. Calw: Große Kreisstadt Calw – Stadtarchiv/Hermann-Hesse-Zentrum 2007. (Kleine Reihe. Archiv der Stadt Calw; 22) 90 S.
* Begleitbuch zur Ausstellung „Hermann Hesses Gerbersau“ in Calw v. 3.7.07-20.1.08.
255. Bausch, Bettina: Altes schwäbisches Dörfchen in tief eingeschnittenem Tal. Auf der Suche nach Gerbersau / Herbert Schnierle-Lutz hat in den Archiven gekramt und alte Bilder gesucht. In: Schwarzwälder Bote v. 4.7.2007.

Hermann-Hesse-Medaille der Stadt Calw

256. (anonym): Udo zwitschert mit Renate für den Hesse-Medaillen-Träger. In: Schwarzwälder Bote v. 8.1.2007.
* Bei der Verleihung der Hermann-Hesse-Medaille der Stadt Calw an Jürgen Teufel, den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Pforzheim Calw sang der Rockstar Udo Lindenberg ein Lied.
257. (anonym): Neujahrsempfang mit Riesenüberraschung. In: Calw journal v. 12.1.2007, S. 1.
258. (anonym): Große Verdienste um Calw. Jürgen Teufel erhält die Hesse-Medaille der Stadt. In: Calw journal v. 12.1.2007, S. 2 f.

259. Hölle, Hans-Jürgen: Udo Lindenberg gehört zu den ersten Gratulanten. Stadt Calw zeichnet Sparkassen-Chef Jürgen Teufel mit der Hesse-Medaille aus / Hubert Locher: In den Dienst des Nachruhms gestellt. In: Schwarzwälder Bote v. 8.1.2007.

Udo Lindenberg-Stiftung, Calw

260. (anonym): Udos Panikpreis für Nachwuchs-Musiker. Udo Lindenberg-Stiftung schreibt Wettbewerb aus – Verbindung Hesses Werk mit moderner Musik. In: Calw journal v. 28.9.2007, S. 6.
„Zum ersten Mal schreibt die Udo Lindenberg-Stiftung mit Sitz in Calw den „Panikpreis“ aus. Mit dem Song-Wettbewerb für junge Bands aus Baden-Württemberg will Lindenberg dazu beitragen, das Werk Hermann Hesses mit moderner Musik zu verbinden“ (calw journal).
261. (anonym): Wo Udo ist, gibt es Eierlikör. In: Schwarzwälder Bote v. 27.9.2007.
* Über die Pressekonferenz anlässlich der Vorstellung des »Panik Preises 2008«.
262. (anonym): Altrockler Lindenberg. Auf Hermann Hesses Spuren. Stiftung zur Förderung junger Musiker aus Baden-Württemberg – Erstmals den „Panikpreis“ ausgeschrieben. In: Stuttgarter Nachrichten v. 4.10.2007.
263. Bauer, Kristin: „Das Auge hört mit“ Das PZ-Interview mit Udo Lindenberg über sein Leben, seine Stiftung und seinen Spitznamen „Nachtigall“. In: Pforzheimer Zeitung v. 30.12.2007.
264. Koch, Dorit (dpa): Udo Lindenberg unterstützt den Nachwuchs. In: Oberbayerisches Volksblatt v. 11.12.2007. Auch in: Oldenburgische Volkszeitung v. 11.12.2007.
265. Rother, Björn: Udo weiß, wo's lang geht: „Eure eigenen Wege müsst ihr gehen. Rock-Ikone Lindenberg engagiert sich mit seiner Stiftung für junge Musiker mit individuellen Texten. In: Schwarzwälder Bote v. 4.12.2007.
*
266. (anonym): Filmteam zu Gast im Hesse-Museum. In: Calw journal v. 16.2.2007, S. 6.
267. (anonym): Jayantha Gomes stiftete Aquarell für Hesse-Museum. In: Calw journal v. 27.7.2007, S. 6.
268. (anonym): Punktgenaue Hommage an Hesse. In: Schwarzwälder Bote v. 4.9.2007.
269. (anonym): Ein Hesse-Porträt im Schaufenster. Arbeit von René Bukenberger. In: Leonberger Kreiszeitung v. 12.9.2007.
270. (anonym): 1,8 Quadratmeter große Hommage an Hesse. Im Geburtshaus des Nobelpreisträgers stellt Rene F. Bukenberger ein außergewöhnliches Porträt aus. In: Calw journal v. 14.9.2007, S. 8.
„Bukenbergers Portraitstil basiert auf der gezielten Komposition aus den drei unbunten Farben Schwarz-Grau-Weiß die sich während des Schöpfungsprozesses als einzelne Farbpfützen auf dem weißen Bildkorpus aneinanderreihen. In filigraner künstlerischer Feinarbeit verdichtet sich dieses Tun dann zu einem Gesamtwerk“ (Calw journal).
*

271. Verstl, Alfred: Partnerschaft macht Fortschritte. Delegation aus Montagnola in Calw / Gegenbesuch des Gemeinderats im Oktober geplant. In: Schwarzwälder Bote v. 12.5.2007.
272. Verstl, Alfred: Arbeitskreis legt Ziele und Inhalte fest. Calw und Collina d'Oro auf dem Weg zur Partnerschaft / Dunst verspricht sich Synergie-Effekte. In: Schwarzwälder Bote v. 15.5.2007.
273. (anonym): Auf dem Weg zur Partnerschaft. Collina d'Oro und Calw ziehen zunächst vor allem kulturelle Projekte in Betracht. In: Schwarzwälder Bote v. 3.8.2007.
274. (anonym): Auf einem guten Weg zur Partnerschaft. Calwer Delegation reiste zu Sondierungsgesprächen ins schweizerische Collina d'Oro. In: Calw journal v. 17.8.2007, S. 6.
275. (anonym): Kontakte zwischen Calw und Montagnola vertieft. Museumsmitarbeiter aus Hermann Hesses Wahlheimat im Tessin besuchen Calw. In: Calw journal v. 16.11.2007, S. 6.
276. (av) (d.i. Alfred Verstl): Keine Blumen für Hermann Hesse. In: Schwarzwälder Bote v. 22.11.2007.
 „Beim Besuch der Calwer Delegation in Montagnola im Tessin habe man nicht einmal Blumen auf das Grab von Hermann Hesse gelegt. [...] Bis vor ein paar Jahren [sei] von der Stadt Calw eine ortsansässige Gärtnerei beauftragt gewesen, jeweils zum Geburts- und Todestag des Literaturnobelpreisträgers ein Gebinde niederzulegen.“ Der Oberbürgermeister will prüfen, „ob dieser Auftrag wieder erteilt werden kann“.
277. Bausch, Bettina: Silver erinnert sich gut an Hermann. Museumsmitarbeiter aus Montagnola sehen sich in der Stadt um. In: Schwarzwälder Bote v. 15.11.2007.
278. (anonym): Kontakte zwischen Calw und Montagnola vertieft. Museumsmitarbeiter aus Hermann Hesses Wahlheimat im Tessin besuchten Calw. In: Calw journal v. 16.11.2007, S. 6.
279. Giebenrath, Sebastian: Ehrung für einen Dichter? Merkwürdigkeiten im Verhältnis zwischen Calw und Hermann Hesse. In:
<http://www.gss.ucsb.edu/projects/hesse/papers/giebenrath-ehrungen-2007.pdf>. [Juli 2007]
280. Verstl, Alfred: Schule hat drei Gründe zum Feiern. Gymnasium heißt seit 40 Jahren nach Hermann Hesse / Fünf Klassen beziehen neue Zimmer. In: Schwarzwälder Bote v. 4.7.2007.
281. Verstl, Alfred: Eine Stadt und ihr Dichter. In: Schwarzwälder Bote v. 4.7.2007.
 Kommentar von Alfred Verstl zum schwierigen Verhältnis zwischen Hesse und seiner Geburtsstadt.
- *
282. (anonym): Mit den Gästezahlen geht es aufwärts. Der landesweite Trend ist auch in Calw zu spüren / Touristen lieben Fachwerkkulisse und Hesse. In: Schwarzwälder Bote v. 28.8.2007.
283. Bodemer, Saskia: Hesses liebster Platz im Städtchen. Elf Denkmäler der Stadt Calw sind beim Tag des Denkmals dabei. In: Schwarzwälder Bote v. 29.8.2007.

GAIENHOFEN

284. Hermann Hesse. Jahre in Gaienhofen 1904-1912. Faltblatt. 21 x 10,5 / 41,8 x 31 cm. Mit Informationen zum Hermann-Hesse-Höri-Museum, dem Hermann-Hesse-Haus und dem Veranstaltungskalender 2007.
- *
285. (anonym): Hermann Hesses Kachelofen lag im Plumpsklo. Überraschende [sic!] Entdeckung: In der Senkgrube seines Hauses am baden-württembergischen Bodenseeufer in Gaienhofen sind jetzt die Überreste eines Steckborner-Kachelofens entdeckt worden. In: Vorarlberger Nachrichten v. 6.6.2007 (www.vol.at). Auch in: viennaonline.
286. Exner, Georg: Sensationeller Fund an anrühiger Stätte. In: Südkurier v. 31.5.2007.
287. Rosenbaum, Harry: Hesses Kachelofen aufgetaucht. Hunderte Bruchstücke in einem Plumpsklo am Bodenseeufer. In: Schwarzwälder Bote v. 9.6.2007.
- *
288. Cantré, Monique: Hermann Hesses Kastanienplatz. Kulturerbe - Die Denkmalpflege in Deutschland profitiert von Lottomitteln und Glücks-Spirale-Erträgen. In: Reutlinger General-Anzeiger v. 20.7.2007, S. 36.
* Über Hesses ehemaliges Wohnhaus am Erlenloh und seine neuen Besitzer, die nun auch den nördlichen Gartenbereich haben wiederherstellen lassen. „Beim Aufgraben der einstigen Sonnenblumenallee fand man auch Spuren von Hermann Hesses ungewöhnlichem Wege-Unterbau: Er verwendete dafür Bücher, nämlich Rezensionsexemplare, wie er einem Freund verraten hat.“
289. Harriehausen, Christiane: In der Provinz droht der Verfall. Im Land der Dichter und Denker ist es um die Zukunft vieler Baudenkmäler schlecht bestellt. In: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung v. 30.12.2007.
* U.a. über die vorbildliche Sanierung des Hermann-Hesse-Hauses in Gaienhofen.
290. Jaraus, Gerald: Glücksache Denkmalschutz. Glücksspiel nutzt auch dem Denkmalschutz. So unterstützt die Lotterie Glücksspirale seit 1990 die Deutsche Stiftung Denkmalschutz. Seither sind 15 Millionen Euro in 120 Denkmale in Baden-Württemberg geflossen. Darunter befinden sich das Radolfzeller Stadtmuseum in der alten Stadtapotheke und das Hermann-Hesse Haus Gaienhofen. In: Südkurier (Bereich Radolfzell) v. 17.7.2007.
291. (anonym): Reformiertes Leben um 1900. In: Südkurier v. 10.8.2007.
„Verschiedene Führungen im Hermann-Hesse-Haus geben Einblick in die Epoche, das Haus, den Garten und die Lebensweise des bekannten deutschen Schriftstellers. Eine Führung ist dem Leben der ersten Frau, Mia Hesse, in Gaienhofen gewidmet“ (Südkurier).
292. (anonym): Auf den Spuren von Hermann Hesse. Australisches Filmteam bei Dreharbeiten in Gaienhofen – Dokumentation für Großbritannien, USA und Australien. In: Südkurier v. 18.8.2007.
* Das dreiköpfige Filmteam drehte in Süddeutschland und in der Schweiz. Die ca. 50-minütige Dokumentation soll das Interesse an Hermann Hesse in Großbritannien, den USA und Australien wecken.
293. (pud): Postkarte als bedeutsamer Zeitzeuge Hesses. In: Singener Wochenblatt v. 4.4.2007.
* Über eine Ansichtskarte von 1910, die Hesses Haus am Erlenloh in Gaienhofen zeigt.

294. (pub): Auch Hermann Hesse war Gründungsmitglied. Großes Jubiläum: Turnverein Gaienhofen wird 100 Jahre. In: Singener Wochenblatt v. 25.4.2007.

*

295. Lucht, Torsten: Hesse-Haus im Halteverbot. Ärger wegen der Parkplätze. In: Südkurier v. 8.8.2007.

„Weiß die Gemeinde Gaienhofen das Kulturerbe des Schriftstellers Hermann Hesse nicht zu schätzen? Diesem Vorwurf sieht sich der Gemeinderat, vor allem aber Bürgermeister Uwe Eisch ausgesetzt. Grund dafür ist der Streit um Parkplätze beim Hesse-Wohnhaus im Hermann-Hesse-Weg.“

296. Lucht, Torsten: Unnötiger Streit. In: Südkurier v. 8.8.2007.

297. Soldt, Rüdiger: Gaienhofen. Panik auf der Höri. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 24.8.2007, S. 2.

* In dem Artikel geht es um den Streit zwischen den Besitzern des Hesse-Hauses am Erlenloh und dem Bürgermeister von Gaienhofen wegen fehlender Parkplätze sowie um den Kurzbesuch des Sängers Udo Lindenberg.

298. (pub): Parkplätze für Hermann-Hesse-Haus geregelt. In: Singener Wochenblatt v. 3.10.2007.

*

299. Fuchs, Ursula: Nur keine Panik. Udo Lindenberg besucht Hermann-Hesse-Höri-Museum. In: Südkurier v. 14.8.2007.

„Mit einer Reise zu den wichtigsten Lebensstationen des von ihm verehrten Hermann Hesse ging für den Rocksänger Udo Lindenberg ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Wie er bei seinem Besuch in Gaienhofen sagte, fühlt er sich seit seinen Jugendtagen mit dem Dichter eng verbunden“ (Südkurier).

300. (tol/ufu): Alter Steppenwolf. Udo Lindenberg im Gaienhofener Hesse-Museum. In: Südkurier v. 14.8.2007.

301. Schnierle-Lutz, Herbert: Udo Lindenberg auf Hesses Spuren. Der Panik-Rocker erkundete den Lebensweg des Literaturnobelpreisträgers im Tessin und am Bodensee. In: Schwarzwälder Bote v. 16.8.2007.

302. (anonym): Udo Lindenberg auf Hesses Spuren. In: Calw journal v. 17.8.2007, S. 6.

303. Faude, Ekkehard: Ein Liebesbrief, wirklich! Panikrocker sucht Hesse, Martin Walser den Büchertisch, Doktor Heker rät zu Lyrik. In: BuchMarkt. Oktober 2007, S. 12 f. (Markt & Meinung. Ekkehard Faude kommentiert)

KIRCHHEIM UNTER TECK

304. Kostede, Karola: Höllentour zu Hölderlin. Per Rad auf die Alb. In: Der Spiegel v. 26.11.2007. (Spiegel online)

MAULBRONN

305. dpa/lsw: Maulbronn. Hesses „selig seltsame Musik“. Unterwegs auf wenig bekannten Spuren von Prominenten und Persönlichkeiten der Geschichte. In: Stuttgarter Nachrichten v. 8.8.2007.

MONTAGNOLA

306. (anonym): Berichtigte Studie der Universität Lugano. Hohes Verkehrsaufkommen im Tessin stört Tourismus-Experten. In: St. Galler Tagblatt v. 30.5.2007.
* Laut Meinung der Tourismus-Experten wird das Hermann-Hesse-Museum auf der Collina d'Oro in der Reiseliteratur relativ stiefmütterlich behandelt. Den einheimischen Marketingstrategen rät man, den Wahlteßiner Hesse stärker vor den Werbekarren zu spannen'.
307. Iven, Mathias: Hermann Hesse in Montagnola. Photographien von Angelika Fischer. Berlin: Edition A B Fischer 2007. 32 S. [Menschen und Orte]. ISBN 978-3-937434-16-2
308. Iven, Mathias: Hermann Hesse in Montagnola. In: Der Kleine Navigator 8 (Januar 2007), S. 11 [Literarische Orte II].
309. Michels, Volker: »Meine noble Ruine« Hermann Hesse in der Casa Camuzzi. Hrsg. u. mit e. Vorbemerkung von Regina Bucher. Montagnola: Fondazione Hermann Hesse Montagnola 2007. In deutscher und italienischer Sprache. 60 S.
301. Schnierle-Lutz, Herbert: Udo Lindenberg auf Hesses Spuren. Der Panik-Rocker erkundete den Lebensweg des Literaturnobelpreisträgers im Tessin und am Bodensee. In: Schwarzwälder Bote v. 16.8.2007.

ÜBER SEKUNDÄRLITERATUR

BALL, HUGO: HERMANN HESSE. SEIN LEBEN UND SEIN WERK. HRSG. V. VOLKER MICHELS. GÖTTINGEN: WALLSTEIN 2006

310. Giebenrath, Sebastian: Lebensbeschreibungen und Werkdeutungen. In: Pforzheimer Zeitung v. 3.5.2007.
* Enthält ebenfalls die Rezension von Limberg, Michael, *Hermann Hesse. Leben, Werk, Wirkung*. Suhrkamp 2005

GELLNER, CHRISTOPH: HERMANN HESSE UND DIE SPIRITUALITÄT DES OSTENS. DÜSSELDORF: PATMOS 2005

185. cp/BB/is: Religiöser Brückenbauer. Hermann Hesse: Drei jüngst erschienene Bücher zeigen, dass das Interesse an dem schwäbischen Dichter und Missionarssohn nicht nachgelassen hat.

sen hat. In: Unsere Kirche. Ev. Wochenzeitung für Westfalen und Lippe. Nr. 3 / 14.-20.1.2007, S. 14.

* Rez. zu: Hilbert, M.: Hermann Hesse und sein Elternhaus; Gellner, Chr.: Hermann Hesse und die Spiritualität des Ostens; Hermann Hesse und Stefan Zweig, Briefwechsel.

HILBERT, MATTHIAS: HERMANN HESSE UND SEIN ELTERNHAUS – ZWISCHEN REBELLION UND LIEBE. STUTTGART: CALWER VERLAG 2005

185. cp/BB/is: Religiöser Brückenbauer. Hermann Hesse: Drei jüngst erschienene Bücher zeigen, dass das Interesse an dem schwäbischen Dichter und Missionarssohn nicht nachgelassen hat. In: Unsere Kirche. Ev. Wochenzeitung für Westfalen und Lippe. Nr. 3 / 14.-20.1.2007, S. 14.

* Rez. zu: Hilbert, M.: Hermann Hesse und sein Elternhaus; Gellner, Chr.: Hermann Hesse und die Spiritualität des Ostens; Hermann Hesse und Stefan Zweig, Briefwechsel.

JÜRGENS, DIRK: DIE KRISE DER BÜRGERLICHEN SUBJEKTIVITÄT IM ROMAN DER DREIßIGER UND VIERZIGER JAHRE – DARGESTELLT AM BEISPIEL VON HERMANN HESSES GLASPERLENSPIEL. FRANKFURT/M. [U.A.]: PETER LANG 2004

311. Frederich, Rasmus: Dirk Jürgens, Die Krise der bürgerlichen Subjektivität im Roman der dreißiger und vierziger Jahre – dargestellt am Beispiel von Hermann Hesses Glasperlenspiel. Frankfurt/M. [u.a.]: Peter Lang 2004. S. 153-155.

LIMBERG, MICHAEL: HERMANN HESSE. FRANKFURT/M.: SUHRKAMP 2005

312. (anonym): Hermann Hesse von Michael Limberg. In: www.shortbooks.de [2007]. 9 S.

313. Giebenrath, Sebastian: Lebensbeschreibungen und Werkdeutungen. In: Pforzheimer Zeitung v. 3.5.2007.

* Enthält ebenfalls die Rezension von Ball, Hugo: *Hermann Hesse. Sein Leben und Sein Werk*. Hrsg. v. Volker Michels. Wallstein 2006.

314. Mondon, Christine: Michael Limberg, *Hermann Hesse. Leben, Werk, Wirkung*. In: 109/2007, S. 151-153.

PONZI, MAURO (HRSG.): HERMANN-HESSE-JAHRBUCH. BAND 3. TÜBINGEN: MAX NIEMEYER 2006

315. (anonym): Auch scharfe Kritik wird nicht ignoriert. 3. Band des Hermann-Hesse-Jahrbuchs widmet sich unter anderem dem Thema „Hesse als Streitobjekt“. In: Calw journal v. 9.11.2007, S. 6.

PRINZ, ALOIS: „UND JEDEM ANFANG WOHLT EIN ZAUBER INNE“. DIE LEBENS-
SCHICHTE DES HERMANN HESSE. FRANKFURT/M.: SUHRKAMP 2006

316. Fassel, Horst: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“. Die Lebensgeschichte des Hermann Hesse. In: Germanistik. Internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen. Band 48 (2007) Heft 1-2, S. 393.

ROTHFUSS, ULI (HRSG.): ERINNERUNGEN AN UNSEREN VATER HERMANN HESSE.
CALW: SPARKASSE PFORZHEIM CALW 2007.

317. Hölle, Hans-Jürgen: Blau ist der Hermann Hesse nicht mehr. Erinnerungen der Söhne neu aufgelegt / Auch Marlies Bodamer kann über ihren Onkel sehr viel erzählen. In: Schwarzwälder Bote v. 28.9.2007.
318. (anonym): Blau ist der Hermann Hesse nicht mehr. „Erinnerungen an unseren Vater Hermann Hesse“, lautet der Titel eines Buches, das jetzt neu aufgelegt worden ist. Gestern wurde es im Calwer Hesse-Kabinett der Sparkasse Pforzheim Calw vorgestellt. In: Schwarzwälder Bote v. 29.9.2007.
319. (anonym): Das Andenken aufgefrischt. „Erinnerungen an unseren Vater Hermann Hesse“ in vierter Auflage. In: Calw journal v. 12.10.2007, S. 2.

SCHICKLING, MARCO: HERMANN HESSE ALS LITERATURKRITIKER. HEIDELBERG:
WINTER 2005.

320. Gajek, Bernhard: Schickling, Marco: Hermann Hesse als Literaturkritiker. In: Germanistik. Band 47 (2006), Heft 3-4, S. 886.

SINGH, SIKANDER: HERMANN HESSE. STUTTGART: RECLAM 2006

321. Gajek, Bernhard: Singh, Sikander: Hermann Hesse. In: Germanistik. Internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen. Band 48 (2007) Heft 1-2, S. 393 f.

VERTONUNGEN

322. Mächler, Jan-Martin: Neues Erleben. Hermann Hesse Vertonungen. Vertont und gesungen von Jan-Martin Mächler. Aktivraum 2007. 1 Audio CD.
Titelverzeichnis: 1. Neues Erleben – 2. Tag im Gebirg – 3. Sprache – 4. Frühling – 5. In Sand geschrieben – 6. Der Geliebten – 7. Die Nacht – 8. Sommerruhe 9. Süden – 10. Der Kranke – 11. Der Einsame an Gott – 12. Aufhorchen – 13. Wache Nacht
323. Strauss, Richard: 4 letzte Lieder / Salome. Nina Stemme, Orchestra of the Royal Opera House, Covent Garden. Antonio Pappano. EMI Classics. 1 Compact Disc.

BRIEFE AN ODER ÜBER HESSE

324. Ehmann, Ulrike / Mailänder, Rosemarie (Hrsg.): Du bist mein Leben, meine Welt. Liebeserklärungen für 1001 Nacht. München: Deutscher Taschenbuch Verlag 2006 (dtv 20889). 143 S.; S. 89, 124, 130 (aus Briefen Ninon Hesses an Hermann Hesse).

AUSSTELLUNGEN

BAD MERGENTHEIM

Hermann Hesse – Aquarelle. Sommerausstellung im Kulturforum. 15.7.-9.9.2007

325. Faltblatt, 6 S., 21 x 10 cm.

326. (anonym): Hesse als Hypochonder. Vortrag von Ulrich Rüdener am Dienstag, 4. September. In: Fränkische Nachrichten v. 25.8.2007.
(www.fnweb.de/service/archiv/artikel/552000221.html).

CALW

Hermann Hesses „Steppenwolf“ zum 80. Geburtstag. Mit einem Illustrationszyklus von Gunter Böhmer u.a. Konzeption: Herbert Schnierle-Lutz, Hesse-Zentrum der Stadt Calw. 21.1.-17.6.2007.

327. (anonym): Zur Hälfte ein Mensch und zur anderen Hälfte ein Wolf. In: Schwarzwälder Bote v. 10.1.2007.
328. (anonym): Ausstellung zum 80. Geburtstags des „Steppenwolfs“. Vernissage am 21. Januar im Hermann-Hesse-Museum – Illustrationszyklus von Böhmer steht im Mittelpunkt. In: Calw journal v. 12.1.2007, S. 4.
329. (anonym): Ausstellung zum Steppenwolf im Hesse-Museum. In: Schwarzwälder Bote v. 16.1.2007.
330. (anonym): Im Leben muss man immer wieder von vorne anfangen. In: Schwarzwälder Bote v. 23.1.2007.
331. *entfällt*
332. (anonym): Haller und Hesse: Gemeinsames Schicksal. In: Calw journal Nr. 4 v. 26.1.2007, S. 1.
333. (anonym): Steppenwolf zündet in den USA spät. Ausstellung im Hesse-Museum gibt Aufschluss über die wohl bekannteste Figur Hermann Hesses. In: Calw journal Nr. 4 v. 26.1.2007, S. 4.

334. Bausch, Bettina: Einblicke in verzweifelte Seele. Nach dem Steppenwolf hatte Hesse nie mehr eine so tief gehende existentielle Krise. In: Schwarzwälder Bote v. 27.1.07.
335. Giebenrath, Sebastian: „Werde mir den Hals abschneiden.“ Ausstellung zum „Steppenwolf“ und den Illustrationen von Böhmer im Hesse-Museum Calw. In: Pforzheimer Zeitung v. 20.1.2007.

„Hermann Hesses Gerbersau“. Ausstellung zum 130. Geburtstag Hermann Hesses mit Fotos und Texten zu den Orten in Calw, die Hermann Hesse als Vorbilder für die Schauplätze in seinen „Gerbersauer Erzählungen“ gedient haben. Hesse-Zentrum der Stadt Calw. 1.7.07-20.1.2008

254. Schnierle-Lutz, Herbert: Calw. Hermann Hesses Gerbersau. Mit stadthistorischen Fotos und Erläuterungen. Calw: Große Kreisstadt Calw – Stadtarchiv/Hermann-Hesse-Zentrum 2007. (Kleine Reihe. Archiv der Stadt Calw; 22) 90 S.
336. Giebenrath, Sebastian: Ein kräftiger Hauch Nostalgie. Anschauliche „Gerbersau“-Ausstellung im Calwer Hermann-Hesse-Museum. In: Pforzheimer Zeitung v. 3.7.2007, S. 11.
337. (anonym): Bilderbuch über altes Calw. Stadtarchiv legt Bändchen „Calw – Hermann Hesses Gerbersau“ vor. In: Calw journal v. 24.8.2007, S. 34.
338. (anonym): Calw zu Hesses Jugendzeit. Neuer Band mit stadthistorischen Fotos erschienen. In: Schwarzwälder Bote v. Aug. 2007.

GAIENHOFEN

Haus der Träume. Hermann Hesse und Albert Welti. Hermann-Hesse-Höri-Museum. 17.7.-7.19.2007.

339. Haus der Träume. Hermann Hesse und Albert Welti. (Begleitheft zur Ausstellung) Bearbeitet von Roland Stark. Gaienhofen: Hermann-Hesse-Höri-Museum 2007. (Beiträge des Hermann-Hesse-Höri-Museums, hrsg. v. Ute Hübner). 64 S., mit zahlr. Abb.
340. Plakat. 45 x 32 cm.
341. Faltblatt, 4 S., 21 x 10 cm.
342. Klett, Regine: Gaienhofen. In: Bodensee Ferienzeitung 2/2007, S. 36. Hinweis auf die Hesse-Welti-Ausstellung und die jährlichen Hesse-Tage.
343. Kugler, Bettina: Mehr als Larifari. Die Höri in Gaienhofen widmet sich der Freundschaft von Hermann Hesse und Albert Welti. In: St. Galler Tagblatt v. 29.8.2007.
344. ae: Haus der Träume regt Fantasie an. In: Südkurier v. 31.8.2007.

MONTAGNOLA

„Diese Landschaft, so beruhigt und so ewig“ Photographien von Giosamma Crivelli. Texte von Hermann Hesse. Fondazione Hermann Hesse. 5.4.-2.9.2007.

345. Einladung zur Vernissage. 15 x 21 cm.

„Die dunkle und wilde Seite der Seele“ Hermann Hesse und sein Psychotherapeut Josef Bernhard Lang. Konzeption: Dr. Thomas Feitknecht. Fondazione Hermann Hesse. 15.9.2007-15.2.2008.

346. Einladung zur Vernissage. 15 x 21 cm.

OFFENBACH

Hermann Hesse – Eigensinn macht Spaß. Eine Ausstellung des Suhrkamp Verlags und des Hessischen Rundfunks. Klingspor Museum Offenbach, 30.8.-14.10.2007.

347. Einladung zur Eröffnung der Ausstellung am 29.8.2007. 16,2 x 11,4 cm.

348. Matthias Habich liest Hermann Hesse. – Angelica Fleer und Richard Schönherz (Hesse Projekt) im Gespräch mit Volker Rebell. 4.9.07, Stadtbibliothek Offenbach. Flyer (Karte) 10,5 x 21 cm.

349. (fe): Gedichte von Hermann Hesse in aller Munde. Schüler messen sich im Rezitation-Wettbewerb im Klingspormuseum / Ausstellung „Eigensinn macht Spaß“ ab August. In: Offenbach Post v. 6.7.2007.

350. (op): Hesse-Schau zu Leben und Werk. Ab 30. August im Klingspormuseum. In: Offenbach Post v. 17.7.2007.

351. (anonym): Ausstellungen. Hermann-Hesse-Schau in Offenbach. Morgen startet im Offenbacher Klingspor-Museum eine Ausstellung zu Leben und Werk von Hermann Hesse. In: Börsenblatt. Online Magazin für den deutschen Buchhandel v. 29.8.2007.

352. (anonym): Eigensinn. Hesse in Offenbach. In: Frankfurter Rundschau v. 23.8.2007.

353. uk: Ausstellung. Steppenwolf, nicht einsam. In: Frankfurter Rundschau Online v. 29.8.2007 u. Literaturarchiv Marbach v. August 2007.

354. (dpa): Schau zeigt Hermann Hesse in Büchern und Bildern. In: Frankfurter Neue Presse Online v. 29.8.2007 (www.Rhein-Main.net).

355. (anonym): „Eigensinn macht Spaß“ – Ausstellung zu Hermann Hesse vom 30. August bis 14. Oktober im Klingspor-Museum Offenbach. In: www.hr-online v. 29.8.2007.

356. Ohliger, Angelika: „Eigensinn macht Spaß“. Das Klingspor-Museum zeigt eine Ausstellung über Hermann Hesses Leben und Werk. In: Frankfurter Rundschau v. 30.8.2007.

357. Terharn, Markus: Lebenslang dem eigenen Sinn gefolgt. Klingspormuseum in Offenbach zeigt Ausstellung zu Leben und Werk des Autors Hermann Hesse. In: Offenbach Post v. 30.8.2007.
358. Hladek, Marcus: Dichter – oder gar nichts. In: Die Neue Presse v. 7.9.2007.
359. ajw: „Ich wusste gar nicht, dass Hesse auch gemalt hat.“ Ausstellung im Klingspormuseum dokumentiert das Leben sowie das literarische und künstlerische Werk des Schriftstellers. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung (Rhein-Main-Zeitung) v. 12.9.2007.
360. (red): Schülertag zu Hesse. Ausstellung „Eigensinn macht Spaß“. In: Stadtpost Offenbach v. 12.9.2007.
361. (op): Stadtbücherei. Offenbacher lesen liebste Hesse-Texte. In: Offenbach Post v. 13.9.2007.
362. (anonym): Offenbacher lesen Hesse in Stadtbücherei. In: Offenbach Post v. 14.9.2007.
363. tm: Intensive Auseinandersetzung mit den Buchstaben und Bildern Hesses. Bestens besuchter Schülertag zur Ausstellung „Eigensinn macht Spaß“ im Klingspormuseum. In: Offenbach Post v. 14.9.2007.
364. Braun, Lothar R.: Zwiespalt eines ganzen Zeitalters ausgetragen. Offenbacher lasen Texte des Nobelpreisträgers Hesse. In: Offenbach Post v. 18.9.2007.

WIEN

Leopold Museum, Wien. 22.2.-30.4.2007

365. Einladung zur Eröffnung. 6 S., 21 x 14,7 cm. Mit einem Porträt von Andy Warhol.
366. Faltblatt. 6 S., 21 x 10 cm. Mit einem Porträt von Andy Warhol.
367. Plakat. Hermann Hesse – Dichter & Maler. Mit einem Porträt von Andy Warhol, Siebdruck und Acryl nach einem Photo von Gret Widmann. 84 x 59,5 cm.
368. Plakat. Hermann Hesse – Dichter & Maler. Mit einem Porträt von Andy Warhol, Siebdruck und Acryl nach einem Photo von Gret Widmann. 42 x 30 cm.
369. Plakat. Hermann Hesse – Dichter & Maler. Mit e. Photo: Hesse im Liegestuhl (Ausschnitt). 84 x 59,5 cm.
370. Plakat. Hermann Hesse – Dichter & Maler. Mit einem Aquarell. 42 x 30 cm.
371. (anonym): Hermann Hesse – Dichter & Maler. In: www.leopoldmuseum.org. (Letzter Zugriff: Feb. 2007.)
372. (anonym): Hermann Hesse – Dichter & Maler. In: Volltext. Jan/Feb 2007.
373. (anonym): Leopold Museum: Hermann Hesse-Ausstellung der Superlative. Eröffnung am 22. Februar 2007, 19 Uhr. In: pressetext.de v. 15.2.2007.

374. B.W.: Magnet. Hesse als Maler. In: Die Zeit v. 10.5.2007, S. 75.
375. dpa: Hermann Hesse als Maler im Leopold Museum Wien. In: Schwäbische Zeitung v. 20.02.2007.
376. sda: Hermann Hesse als Maler im Leopold Museum Wien. In: Liechtensteiner Vaterland v. 20.2.2007.
377. APA: Hermann Hesse als Maler im Leopold Museum. In: Kleine Zeitung (Steiermark) v. 22.2.2007. Auch in: Salzburger Nachrichten v. 22.2.2007.
378. (anonym): Das Doppeltalent Hermann Hesse. In: ORF.at v. 22.2.2007.
379. (anonym): Leopold Museum: Hermann Hesse als Maler. Ausstellung mit rund 100 Aquarellen, Handschriften, Briefen und Gedichten. In: Der Standard (Wien) v. 22.2.2007.
380. (anonym): Hesse-Schau in Wien. In: Calw journal v. 2.3.2007, S. 7.
381. (anonym): Das Leben als Bilderbuch betrachtet. Österreich zeigt erstmals eine umfangreiche Schau mit dem malerischen Œuvre des Literatur-Nobelpreisträgers Hermann Hesse. In: Pforzheimer Zeitung v. 3.5.2007.
382. Decker, Gunnar: Aller Welt fremd. Hermann-Hesse-Schau im Wiener Leopold Museum. In: Neues Deutschland v. 7.5.2007.
383. Jandl, Paul: Die Welt im farbig Bunten. Wien zeigt den Maler Hermann Hesse. In: Neue Zürcher Zeitung v. 5.3.2007.
384. Lhotzky, Martin: Sein Arzt wollte, dass es malt. Der arme Poet: Das Wiener Leopold Museum zeigt Hermann Hesses Aquarelle. Mit Aquarell. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 15.5.2007.
385. ml: Das Leben als Bilderbuch betrachtet. Österreich zeigt erstmals eine umfangreiche Schau mit dem malerischen Œuvre des Literatur-Nobelpreisträgers Hermann Hesse. In: Pforzheimer Zeitung v. 3.5.2007, S. 9.

ÜBER AUSSTELLUNGEN

SCHAFFHAUSEN

386. Schweizer, Martin: Alles über die Person und das Werk. Mit noch nie gesehenen Bildern von Hans Sturzenegger (1875-1943) ist ab Sonntag in neuen Räumen des Museums zu Allerheiligen eine Aufsehen erregende Ausstellung zu sehen - auch mit Werken von Hodler, Degas und Corot. In: Schaffhauser Nachrichten v. 25.10.2007.

* Hesse war lebenslang mit Sturzenegger befreundet. Mit ihm unternahm er 1911 seine „Indienreise“.

SOLTAU

387. (rm): Hermann Hesse nach 40 Jahren wiederentdeckt. Bernd Lehmann und Thomas Kock laden zur Ausstellung. In: Rotenburger Rundschau v. 7.11.2007.
* Ausstellung in der Stadtbibliothek Soltau v. 17.11.-30.11.2007. Gezeigt werden 20 Radierungen des Künstlers Bernd Lehmann. „Neben Motiven aus der Lyrik befinden sich darunter auch einige Porträts.“

VERANSTALTUNGEN / TAGUNGEN

BENSBERG (RHLD)

„Ich war ein Suchender“ Zum 130. Geburtstag von Hermann Hesse. Offene Akademietagung 14.-15.4.2007.

388. Flyer. 6 S., 21 x 10 (29,5) cm.
Vorträge von Gertrude Cepf-Kaufmann, Arnulf Krause, Michael Limberg, Volker Michels.

BAD BOLL

„Heumond“ in Bad Boll. Ein Sommerabend mit Hermann Hesse. 2. Juli 2007. Evangelische Akademie Bad Boll.

389. Programm. 6 S., 21 x 10 (29,5) cm.

CALW

Gerbersauer Lesesommer

390. Gerbersauer Lesesommer 2007. Flyer, 21 x 10 (29,9) cm.
391. (anonym): Hermann Hesses Leben in Gerbersau. Gerbersauer Lesesommer 2007 beginnt am 1. Juli – Sechs Lesungen, zwei literarische Spaziergänge. In: Calw journal v. 11.5.2007, S. 7.
392. (anonym): Aus der Kindheit und den Schuljahren. Zum fünften Mal präsentiert Herbert Schnierle-Lutz Gerbersauer Lesesommer mit Hesses Erinnerungen. In: Schwarzwälder Bote v. 12.5.2007.
393. Bausch, Bettina: Hesse fühlt sich als Ausgestoßener und Verbrecher. „Kinderseele“ zum Auftakt des Gerbersauer Lesesommers / Im Museum ist es mucksmäuschenstill. In: Schwarzwälder Bote v. 3.6.2007.
394. (anonym): Bilderbogen über Gerbersau. Lesesommer beginnt mit einer Ausstellung und Lesung. Schwarzwälder Bote v. 27.6.2007.

395. (anonym): Schauplätze von Hesse-Erzählungen im Bilderbogen. Auftakt des Gerbersauer Lesesommers am 1. Juli mit Ausstellungseröffnung und Lesung. In: Calw journal v. 22.6.2007, S. 7.
396. (anonym): Lesesommer 2007 startet am Sonntag. Schwarzwälder Bote v. 30.6.2007.
397. (anonym): Vergnügliche Träume vom Dichterruhm. Gerbersauer Lesesommer 2007: Lesung „Karl Eugen Eiselein“ am Freitag, 13. Juli. In: Calw journal v. 6.7.2007, S. 5.
398. (anonym): Hesse und seine Mechaniker-Laufbahn. Gerbersauer Lesesommer am 20. Juli in der Werkstatt der Turmuhrenfabrik Perrot. In: Calw journal v. 13.7.2007, S. 6.
399. (anonym): In der Mechanik immerhin einiges gelernt. Gerbersauer Lesesommer gastiert in Hermann Hesses Praktikumsbetrieb. Schwarzwälder Bote v. 13.7.2007.
400. (anonym): Salami in Liebesgedichte eingepackt. Bei der zweiten szenischen Lesung im Rahmen des mittlerweile fünften Gerbersauer Lesesommers kamen Freunde von Hesse-Erzählungen voll auf ihre Kosten. In: Schwarzwälder Bote v. 17.7.2007.
401. (anonym): Hesse-Lesung in der Werkstatt. Schwarzwälder Bote v. 19.7.2007.
402. (anonym): Über der Säge liegt ein Fluch. Gerbersauer Lesesommer gastiert am 27. Juli mit einer Liebesgeschichte in Calw. Schwarzwälder Bote v. 20.7.2007.
403. (anonym): Erzählung von höchstem Glück und tiefstem Leid. Gerbersauer Lesesommer gastiert am 27. Juli mit einer Liebesgeschichte im Gerberei-Museum. In: Calw journal v. 20.7.2007, S. 4.
404. Selter-Gehring, Annette: Geruch von Metall und Schmierfett begleitet die Lesung. Veranstaltung in der Turmuhrenfabrik Perrot stößt auf großes Interesse / Zwei Lehrer beeindruckten Hesse. In: Schwarzwälder Bote v. 23.7.2007.
405. (anonym): Amouröses von Hesse. Gerbersauer Lesesommer heute mit einer Liebesgeschichte. In: Calw journal v. 27.7.2007, S. 6.
406. (anonym): Erinnerungen an geliebte Menschen. Gerbersauer Lesesommer am 9. August mit einer Gedenk-Lesung zu Hesses 45. Todestag. In: Calw journal v. 3.8.2007, S. 7.
408. (anonym): Erinnerungen Hermann Hesses an geliebte Menschen. In: Schwarzwälder Bote 7.8.2007.
Ankündigung der Lesung aus Hesses *Gedenkblättern*.
409. Bausch, Bettina: Am Ende bleibt Walter Kömpff nur der Freitod. In: Schwarzwälder Bote v. 7.8.2007.
410. Bausch, Bettina: Einblicke in das Leben der Familie Hesse. Mit „Gedenkblättern“ endet Gerbersauer Lesesommer / Erinnerung an Bruder Hans. In: Schwarzwälder Bote v. 11.8.2007.
411. (anonym): Einblicke in das Leben der Familie Hesse. In: Schwarzwälder Bote 12.8.2007
Lesung aus Hesses *Gedenkblättern*.

412. Bausch, Bettina: Stoff für den Lesesommer gibt es genügend. Steigende Publikumsfrequenz / Schnierle-Lutz sucht nach ungewöhnlichen Orten. In: Schwarzwälder Bote v. 15.8.2007.
413. (anonym): Positives Resümee: Lesesommer wiederum gut besucht. In: Calw journal v. 24.8.2007, S. 7.
- *
414. (anonym): „Keine Sorge, Hermann!“ Udo Lindenberg hielt Wort: Er ließ sich nicht zu einem Gig beim Live 8-Event in Berlin hinreißen - nein, er kam nach Calw und rockte auf dem Marktplatz. In: woodZ – Online Magazin des Schwarzwälder Boten v. 4.7.2007.
- *
415. (anonym): Grimme-Preisträger zu Gast in Calw. In: Calw journal v. 12.10.2007, S. 5.
* Eine Veranstaltung der Internationalen Hermann-Hesse-Gesellschaft in der Landesakademie in Calw am 13.10.2007. Der Autor und Filmemacher Jens-Fiete Dwars sprach über Hermann Hesse und Peter Weiss.
416. Schnierle-Lutz, Herbert: Über Hermann Hesse und seine Beziehung zu Peter Weiss. Filmemacher und Biograf Jens-F. Dwars referierte über die Schriftsteller / Letzter Vortrag in der Akademie. In: Schwarzwälder Bote v. 16.10.2007.

DUISBURG

„Liebes Herz“ Briefwechsel zwischen Hermann Hesse und seiner zweiten Frau Ruth. Präsentiert von Horst Naumann und Daniela Dadiou. Einrichtung: Gabriela Grillo. 8., 9. u. 10.6.2007. Kleinkunsttheater „Die Säule“, Duisburg-Mitte u. Ernst-Lohmeyer-Haus, Duisburg-Marxloh

417. Programmheft. (Faltblatt) 6 S., 21 x 14,8 cm.

GAIENHOFEN

„Hermann-Hesse-Tage“ Gaienhofen. 27.-30.9.2007.

418. Faltblatt. 21 x 10,3 (42) cm, 10 S., Leporello.
419. (anonym): Bei Hesse zu Hause. In: Schwarzwälder Bote v. 16.8.2007.
420. (anonym): Der Steppenwolf auf der Höri. Hermann-Hesse-Tage in Gaienhofen im September – Vorträge und Führungen. In: Südkurier v. 19.07.2007.
421. (ae): Der Dichter ganz privat. In: Südkurier v. 5.10.2007.
422. Melsbach, Edgar: Freunde fürs Leben. In: Südkurier v. 9.10.2007.
* Über den Vortrag von Volker Michels zur Freundschaft zwischen Stefan Zweig und Hesse sowie die Sonntagsmatinee mit dem Liedermacher Dieter Huthmacher.

Horn (Gem. Gaienhofen)

423. (anonym): Hesse mit Ecken und Kanten. In: Südkurier v. 7.8.2007.

* Über einen Hesse-Abend mit Musik des Schauspielers Cornelius Nieden im Gasthaus Hirschen in Horn. Im Mittelpunkt standen Hesses „Krisis“-Gedichte.

SILS MARIA (ENGADIN)

Silser Hesse-Tage. 28.6.-1.7.2007.

424. Programmheft. 14 S., 21 x 14,8 cm.

Mitwirkende: Rüdiger Safranski, Eva Eberwein, Volker Michels, Thomas Feitknecht, Michael Limberg, Henriette Herwig, Ezard Haussmann, Rudolf Probst, Regina Bucher, Rätus Luck.

ÜBER VERANSTALTUNGEN

BAD LIEBENZELL

425. Stocker, Steffi: Musikalische Verbindung mit Hesse. Kathrin Beddig nähert sich dem Literaten mit der Querflöte. In: Schwarzwälder Bote v. 27.12.2006.

BINZ (RÜGEN)

426. ARTus (d.i.: Walter G. Goes): Über Hesse in Binz. In: Rügener Zeitung v. 18./19.8.2007, S. 11.

* Über den Vortrag „Mit Hermann Hesse ins Morgen – Wege nach Innen und grenzenlose Weite“ des Germanisten Prof. Dr. Georg Wenzel vom 12.8.07 anlässlich des 130. Geburts- und des 45. Todestages

CALW

427. Giebenrath, Sebastian: Hesse-Kolloquium auf der Kippe. Finanzsorgen bedrohen die international renommierte Veranstaltungsreihe in Calw. In: Pforzheimer Zeitung v. 4.1.2007.

428. Hölle, Hans-Jürgen: Alle zwei Jahre muss nicht sein. Hesse-Kolloquium wird auf 2008 verschoben / Gefährdet ist die Veranstaltung nicht. In: Schwarzwälder Bote v. 11.1.2007.

429. Giebenrath, Sebastian: Aus für Hesse-Kolloquium? Die international renommierte Veranstaltungsreihe wird im Jahr ihres 30. Jubiläums abgesagt. In: Pforzheimer Zeitung v. 13.1.2007, S. 11.

430. Giebenrath, Sebastian: Baustein des Eigensinns. In: Pforzheimer Zeitung v. 13.1.2007, S. 11.

Kommentar zur Verschiebung des Kolloquiums.

431. Verstl, Alfred: Motto für Kolloquium steht. Zahlreiche Aktivitäten der Internationalen Hermann-Hesse-Gesellschaft 2006. In: Schwarzwälder Bote v. 17.3.2007.

432. (anonym): Brecht und Hermann Hesse. In: Schwarzwälder Bote v. 21.3.2007.
* Vortrag von Hansjörg Kammerer aus Anlass des 50. Todestags von Brecht.

DIPPOLDISWALDE (SACHSEN)

433. (anonym): Ezard Haussmann liest Hesse. In: Dresdner Neueste Nachrichten v. 21.8.2007.

FORCHHEIM

434. (anonym): Hermann-Hesse-Geburtstagsfest am 2. Juli in der Stadtbücherei Forchheim. Bilder, Gespräche und eine Vorstellung des neuen Buches von Johannes Heiner „Wege mit Hermann Hesse“. In: Wiesentbote v. 27.6.2007.

JÜLICH

435. Schenk, Arne: Jülich: Fünfmal Hesse zur literarischen Vesper. In: Das JüLichT (Presse- & KulturBüro Schenk + Schenk) v. 27.8.2007.
Ankündigung der „Literarischen Freitagsvesper“, die am 31.8.07 begann: „Hesse Resonanzen: Wirkungen und Anstöße“.

KLEIN KUMMERFELD

436. lin: Begegnung mit Hermann Hesse. In: Hamburger Abendblatt v. 26.7.2007.
437. Linde-Lembke, Heike: Hesses unbekannte Seiten. Der vorletzte Abend der Klein Kummerfelder Konzertreihe wurde zum Erlebnis. Das Publikum lobte vor allem die intime Atmosphäre. Kuhstall-Konzert: Ezard Haussmann und Fumiko Shiraga begeisterten.
* Über eine literarisch-musikalische Begegnung mit Hermann Hesse am 28. Juli mit dem Schauspieler Ezard Haußmann und der Pianistin Fumiko Shiraga.

STUTTGART

438. Hermann trifft in Indien auf Hesse. Theater Rampe bereitet zeitgenössisches Musiktheater vor / Abstecher nach Calw ist für die Akteure ein Muss. In: Schwarzwälder Bote v. 25.1.2007.
439. Zerweck, Dietholf: Elefant im Badezimmer. „HesseIndia“ von Bernhard Glocksinn und Rafael Reina im Stuttgarter Theater Rampe uraufgeführt. In: Esslinger Zeitung v. 28.2.2007.
„'HesseIndia' (ist) ein gelungener, amüsanter Theaterabend für Zuschauer mit Fernweh im Herzen und Siddhartha in der Seele.“

VILLINGEN-SCHWENNINGEN

440. (anonym): Ganz entspannte Suche. Villingen-Schwenningen. Wie gelange ich zur Vollendung? Nicht allein Siddhartha in Hermann Hesses bekannter Erzählung stellt sich diese Frage. Wohl jeder Mensch sucht für sich die Antwort. In: Schwarzwälder Bote v. 21.5.2007.
 „Dieter Rupp begibt sich, begleitet von indischer Live-Musik, ganz in Tradition der indischen Märchenerzähler, auf die Suche nach dem Atman, dem All-Einen, das in jedem Menschen ist. Dabei zerlegt er die 120 Seiten starke Erzählung in Einzelhandlungen, brillant und entspannt in Yogi-Haltung“ (Schwarzw. Bote).

WIESBADEN

Staatstheater Wiesbaden, Studio

- Kurgast von Hermann Hesse Szenische Lesung mit Bernd Ripken. Vorstellungen: 21.6.2007 u. 6.7.2007, 19:30 Uhr
 „Bernd Ripken hat aus Hesses 1925 entstandener tragikomischer Erzählung über einen Kuraufenthalt einen überaus amüsanten Theaterabend gemacht.“ (Staatstheater Wiesbaden)
 → Ausstellungen/Offenbach

TONTRÄGER / ELEKTRONISCHE MEDIEN

441. Schönherz & Fleer: Hesse Projekt. Die Welt unser Traum. Textauszüge und Gedichte: Hermann Hesse. Komposition, Arrangement und Produktion: Richard Schönherz und Angelica Fleer. München: Der Hörverlag 2007. 1 CD, 59'.
 * Das Komponistenduo Schönherz & Fleer inszenierte ausgewählte Gedichte und Prosatexte von Hermann Hesse. Mitwirkende Künstler: Ben Becker, Till Brönner, Ani Choying Drolma, Trilok Gurtu, Matthias Habich, Juliane Köhler, Annett Louisan, Xavier Naidoo, Members of Söhne Mannheims, Caterina Valente, Andreas Vollenweider und Roger Willemsen.
- *
442. (anonym): Deutsche Stars sprechen Hermann Hesse. Neue Audio-CD erscheint im Hörverlag – Mit Ben Becker und Xavier Naidoo. In: Calw journal v. 16.3.2007, S. 8.
443. (anonym): Hörbuch-Kritik: Hesse-Projekt „Die Welt unser Traum“. In: Passauer Neue Presse v. 20.3.2007.
444. Benz, Stefan: Mit Hesse einmal um die Welt. Sie haben Rilke zum Popstar gemacht, jetzt gibt es ein neues Projekt von den Produzenten Schönherz und Fleer. In: Darmstädter Eche v. 15.3.2007, S. 10.
445. Gössele, Isabell: Hörbuch: "Hesse-Projekt" Zauber der klingenden Poesie. In: www.ard.de v. 23.3.2007.
<http://www.ard.de/-/id=568248/v5y0kj/index.html>

446. jpk: Und jetzt Hermann Hesse. In: Mannheimer Morgen v. 2.4.2007.
447. Krekeler, Elmar: Zugeschlagen. So'n Schund. In: Die Welt v. 17.3.2007.
448. LOLA: Vertrautheit ohne allzu Gängiges. In: Nordkurier-Beilage zur Frankfurter Buchmesse „Bücher Kurier“ v. 9.10.2007.
449. Quilitzsch, Frank: Hesse-Stücke mit Musik und Geschichten in alter Manier. In: Thüringische Landeszeitung v. 21.3.2007.
450. ssch: Die Welt unser Traum. Das Schönherz & Fleer Hesseprojekt. In: Kultur md (Kulturmagazin Magdeburg. Nr. 1/2007, S. 22 f.
451. Westphal, Jenny: Atmosphärisches in Wort und Klang. „Hesse Projekt“ im Offenbacher Bücherturm. In: Offenbach Post v. 6.6.2007, S. 25.
452. Venn, Lia: Hesse klettert nackt. In: Frankfurter Rundschau v. 4.9.2007.
* Hesse Projekt: Lesung mit Matthias Habich, Gespräch mit Fleer & Schönherz am 4.9.07 im Büsing Palais in Offenbach.
453. Schaefer, Barbara: Klassiker zum Hören. Die großen Werke des literarischen Kanons erreichen in akustischer Form manchmal ein größeres Publikum als gedruckt – Verlage verbreiten sie als Hörspiele oder gelesen von Schauspielern auf CD. In: Spiegel Special 5/2007, S. 124-127; über das Hesse Projekt S. 127.
- *
454. Aus vollem Herzen. ZDF Stars lesen für UNICEF. Audio CD, 1h 10m 40s (50 Tracks), 2003.
* Enth. von Hermann Hesse: *Stufen* (Nr. 14), gelesen von Klaus-Peter Sieglösch; *Glück* (Nr. 33), gelesen von Franz Beckerbauer; *Im Nebel* (Nr. 34), gelesen von Harry Valérien; *Voll Blüten* (Nr. 44), gelesen von Marco Schreyl.
455. Hermann Hesse. Eine Einführung in Leben und Werk. Gelesen von Max Volkert Martens und C. Bernd Sucher. Berlin: Argon 2007 (Suchers Leidenschaften). Audio CD, 78:07 Min.
456. Ist es Liebe? Die wichtigsten Geschichten über die Liebe. Hrsg. von Rainer M. Rilke. München: Der +| rverlag 2007. 1 CompactDisc. Von Hermann Hesse: *Ein Erfinder*. Gelesen von Volker Risch (Dauer: 12 Minuten).

HESSE IM RUNDFUNK

457. „Ich war ein Suchender und bin es noch.“ Die Lange Nacht zum 130. Geburtstag von Hermann Hesse. Von Joachim Scholl. Deutschlandfunk. 7. Juli 2007, 23.05-23.57 und Deutschlandradio Kultur. 7. Juli 2007, 0.05-1.00 Uhr.
„Mit Sigrid Löffler, Helmut Böttiger und Gunnar Decker diskutiert Joachim Scholl das Phänomen Hermann Hesse...“

PHOTOS

458. (anonym): Hermann Hesse im Juli 1880. In: 254/2007, S. 23.
459. (anonym): Familie Hesse 1889. In: 254/2007, S. 33.
460. (anonym): Hermann Hesse mit seiner Calwer Lateinschulklasse, um 1886/87. In: 254/2007, S. 53.
461. (anonym): Familie Hesse 1899 in Calw. In: 254/2007, S. 77.
462. (anonym): Hermann Hesse, 1903. In: 339/2007, S. 4.
463. (anonym): Hermann Hesse zu Besuch bei Emil Strauß, 1904. In: 339/2007, S. 15.
464. (anonym): Helene und Emil Welti mit Hermann Hesse. In: 339/2007, S. 25.
465. (anonym): Hermann Hesse beim Nacktklettern am Walensee [1910]. In: Der Spiegel 36/2007, S. 173.
 * Das Photo, das als eines von vielen den Artikel von Matthias Matussek *Die goldene Horde* über die Wiederentdeckung der Romantik illustrierte, erregte den Zorn der Zensoren im Emirat Dubai. Unter dem Titel *Blanke Busen, nackte Hintern* berichtete der *Spiegel* darüber in seiner Ausgabe 40/2007: „So kam es, dass ... ein indischer Gastarbeiter in den Vereinigten Arabischen Emiraten, den nackten Hintern von Hermann Hesse übermalte. Und so kam es, dass die SPIEGEL-Leser in Dubai das Heft 36/2007 in entschärfter Form zu sehen kriegten.“
466. (anonym): Hesse verlässt mit Sohn Bruno das Haus am Melchenbühlweg. In: 339/2007, S. 43.
467. (anonym): Hermann Hesse mit Frau Mia und Sohn Heiner im Garten des Berner Hauses. In: 339/2007, S. 63.
468. (anonym): Hermann Hesse auf der Terrasse der Casa Camuzzi. In: 309/2007, S. 26.
469. (anonym): Hermann Hesse und Ruth Wenger, ca. 1921. In: 309/2007, S. 27.
470. (anonym): Hermann Hesse (mit Spazierstock) in Montagnola, 1922. In: 309/2007, S. 28.
471. (anonym): Hermann Hesse auf dem Balkon seiner Wohnung in der Casa Camuzzi, 1923. In: 309/2007, S. 6.
472. (anonym): Hermann Hesse mit (den Kindern) Rosetta und Leopoldina Camuzzi, April 1923. In: 309/2007, S. 9.
473. (anonym): Hermann Hesse u. Ninon Dolbin vor der Casa Camuzzi, 1929. In: 309/2007, S. 43.
474. (anonym): Hermann Hesse, ca. 1930. Blick von Montagnola auf den Monte Bré. 7/2007, S. 10.
475. (anonym): Hermann Hesse, ca. 1930. 7/2007, S. 9.
476. (anonym): Hermann Hesse und Ninon vor der neu erbauten Casa Rossa, 1931. In: 309/2007, S. 57.

477. (anonym): Hermann Hesse (beim Aquarellieren in der Natur) in Montagnola, Anfang der 30er Jahre. In: 309/2007, S. 39.
478. (anonym): Hesse, beim Betrachten seiner selbst gezüchteten Sonnenblumen, o.J. In: 7/2007, S. 2.
479. (anonym): Hermann Hesse und Gunter Böhmer, 1933. In: 309/2007, S. 50.
480. (anonym): Hesse, beim Aufbinden der Tomaten. Juli 1935. 7/2007, S. 4.
481. (anonym): Hesse an s. 60. Geburtstag (2.7.1937) in Bremgarten mit s. Frau, Sohn Heiner und (3) Freunden. In: 28/2007, S. 152.
482. (anonym): Hesse an s. 60. Geburtstag (2.7.1937) in Bremgarten mit s. Frau, den Söhnen Heiner und Bruno sowie (4) Freunden. In: 28/2007, S. 153.
483. (anonym): Der Bürgermeister von Montagnola verleiht Hermann Hesse am 1.7.1962 die Ehrenbürgerschaft. 7/2007, S. 8.
484. Hesse, Mia: Hermann Hesse mit Sohn Bruno am See in Gaienhofen. In: 339/2007, S. 18.
485. (Widmann, Gret): Hermann Hesse, Zigarre rauchend, 1927. In: 309/2007, S. 40.
486. (Widmann, Gret): Hermann Hesse, mit Zigarre, 1927. In: Arche Kalender Schweiz 2008. Literatur und Kunst. Hrsg. v. Elisabeth Raabe. Zürich, Hamburg: Arche Kalender Verlag 2007. Woche v. 25.-31.8.2008.

ZEICHNUNGEN, BILDER

487. ARTus (d.i.: Walter G. Goes): Hermann Hesse. Kopf im Profil. Zeichnung. In: 426/2007.
488. Böhmer, Gunter: Gunter Böhmer, Hans Purmann und Hermann Hesse. Federzeichnung. o.D. In: 309/2007, S. 52.
489. Böhmer, Gunter: Hesses Künstlervölkchen. Zeichnung [in einem Brief an Hesse, Ende Juni 1944] In: 216/2007. S. 67.
490. Böhmer, Gunter: Hesses Künstlervölkchen. Zeichnung [in einem Brief an Hesse, Ende Juni 1944] In: 217/2007. S. 62.
491. Böhmer, Gunter: Hermann Hesse im Atelier. Federzeichnung. In: 28/2007, S. 150.
492. Pietrek, Damian: Hermann Hesse. Zeichnung. In: 120/2007, S. 174.

POSTKARTEN

493. Böhmer, Gunter: Hermann Hesse. Buntstift, 1933. Calw: Sparkasse Pforzheim Calw 2006. (Zur Ausstellung „Gunter Böhmer – Bildnisse“ in der Sparkasse Calw, 2006.)
494. Böhmer, Gunter: (Hermann Hesse und eine tanzende Katze). Federzeichnung. Fondazione Ursula & Gunter Böhmer, Gentilino. [pso8]
495. Freund, Gisèle: Hermann Hesse (beim Briefschreiben), 1953. Postkarte. Fotofolio o.J. (Fotofolio, Box 661, Canal Sta. NY. NY 10013. ISBN 1-881270629)
496. Hermann Hesse. Cartolina illustrata / Illustrierter Kartengruß. (Häuser am See mit dem faksimilierten „Gruss von Hermann Hesse“.) Montagnola: Fondazione Hermann Hesse o.J.
497. Hermann Hesse. Haus in Montagnola, 1931. Federzeichnung. Montagnola: Fondazione Hermann Hesse o.J.
498. Hermann-Hesse-Höri-Museum. (8) Postkarten in Mäppchen.
- 1) Eine der nahezu hundert Brillen des Dichters Hermann Hesse. [Nr. 2025]
 - 2) Mia Hesse: Hermann Hesse um 1909. [Nr. 2026]
 - 3) Hermann Hesse und der Wein (ca. 1907) [Nr. 2027]
 - 4) Das Bauernhaus in Gaienhofen, in dem Hesse von 1904-07 lebte. [Nr. 2028]
 - 5) Hesses Schreibtisch. [Nr. 2029]
 - 6) Hesse mit s. Frau Mia am Ufer des Bodensees. [Nr. 2030]
 - 7) Hesses Schreibmaschine aus der Gaienhofener Zeit. [Nr. 2031]
 - 8) Hermann Hesse. Bronzeskulptur von Friedhelm Zilly, 2002. [Nr. 2032]

HERMANN-HESSÉ-LITERATURPREIS KARLSRUHE

499. (BLK): Ausgezeichnete Schriftstellerinnen. Antje Ravic Strubel erhält Hermann-Hesse-Literaturpreis 2007. In: Die Berliner Literaturkritik v. 4.9.2007.
500. (dpa): Antje Rávic Strubel erhält Hermann-Hesse-Literaturpreis. In: Schwarzwälder Bote v. 3.9.2007.
501. (dpa): Hesse-Literaturpreis. Auszeichnung für Antje Ravic Strubel. In: Stuttgarter Nachrichten v. 3.9.2007.
502. (dpa): Hermann-Hesse-Preis für Potsdamerin. Die Jury des renommierten Literaturpreises hat die Auszeichnung an die Schriftstellerin Antje Ravic Strubel vergeben. Die 32-jährige Potsdamerin habe in ihrem Buch durch "atmosphärische Dichte und thematische Kohärenz" bestochen. In: Der Tagesspiegel v. 4.9.2007.
503. (dpa/wip): Antje Ravic Strubel mit Hermann-Hesse-Literaturpreis ausgezeichnet. Würdigung für den Roman „Kältere Schichten der Luft“. In: Die Berliner Literaturkritik v. 30.11.07.

504. (feh/dpa): Hesse-Literaturpreis für Ravic Strubel. Ihr neuer Roman überzeugte die Jury: Heute hat die Schriftstellerin und Journalistin Antje Ravic Strubel den Hermann-Hesse-Literaturpreis erhalten. In: Der Tagesspiegel v. 30.11.2007.

CALWER HERMANN-HESSE-STIFTUNG

HERMANN-HESSE-STIPENDIUM

505. (anonym): Der neue Hesse-Stipendiat gilt als Shakespeare-Kenner. Dramaturg, Übersetzer und Regisseur Maik Hamburger in Calw begrüßt / Lesung am 18. März. In: Schwarzwälder Bote v. 1.3.2007.
506. (anonym): Hesse-Stipendiat ist Shakespeare-Kenner. Übersetzer und Regisseur Maik Hamburger in Calw begrüßt. In: Calw journal v. 9.3.2007, S. 4.
507. (anonym): Unterhaltsam und mitreißend. Matinee mit dem Hesse-Stipendiaten. In: Calw journal v. 23.3.2007, S. 8.

*

508. (anonym): Narr wünscht dem Gast eine schöne ereignisreiche Zeit. Südtiroler Schriftsteller Joseph Zoderer wurde als 33. Hesse-Stipendiat in Calw willkommen geheißen. In: Schwarzwälder Bote v. 24.5.2007.
509. (anonym): In der verlängerten Heimat. Südtiroler Romancier Joseph Zoderer neuer Hesse-Stipendiat. In: Calw journal v. 1.6.2007.
510. Schnierle-Lutz, Herbert: Vom Himmel über Meran und anderswo. Der Südtiroler Schriftsteller Joseph Zoderer liest im Hesse-Museum aus seinem Werk. In: Schwarzwälder Bote v. 2.6.2007. Auch in: Calw journal v. 8.6.2007.
511. (anonym): Hesse-Stipendiat liest zum Abschied. In: Calw journal v. 27.7.2007, S. 6.
512. (anonym): Joseph Zoderer in den Gefilden der Liebe. Der Hesse-Stipendiat liest Gedichte zum Thema Liebe aus seinem neuen Buch. In: Schwarzwälder Bote v. 1.8.2007.
513. Bausch, Bettina: Zoderer verpackt Gedanken über Liebe in moderne Verse. Hesse-Stipendiat verabschiedet sich mit Premierenenlesung / Mit Lyrik eher schwere Kost geboten. In: Schwarzwälder Bote v. 9.8.2007.

*

514. (anonym): Schriftsteller packt zu und schaut dem Volk aufs Maul. Neuer Hesse-Stipendiat Peter Kurzeck bis Dezember in Calw / Am 2. Dezember liest er im Haus Schüz. In: Schwarzwälder Bote v. 15.11.2007.
515. (anonym): „Jeder Satz ein Aha-Erlebnis.“ Peter Kurtzeck [sic!] zieht als 34. Hesse-Stipendiat in die Dichterklause. In: Calw journal v. 23.11.2007.

516. (anonym): Hesse-Stipendiat liest aus neuem Roman. In: Calw journal v. 30.11.2007.
Am 2.12.07 stellte sich der Hesse-Stipendiat Peter Kurzeck in einer Matinee im Hermann-Hesse-Museum vor. Er las dabei aus seinem neuen Roman „Oktober und wer wir selbst sind“.
517. (anonym): „Freundlicher als in Frankfurt“. Hesse-Stipendiat Peter Kurzeck bis Dezember in Calw. In: Alter aktiv. Seniorenzeitschrift, Calw 4/2007, S. 15.
518. Börner, Kristin: „Schönheit nimmt auch beim Teilen nicht ab“ Peter Kurzeck bedient sich eines großen und pathetischen Stils / Lesung im Hesse-Zentrum. In: Schwarzwälder Bote v. 5.12.2007.
519. (anonym): Ein Protokoll des Alltags. Hesse-Stipendiat reiste bei Lesung zurück in die Kindheit. In: Calw journal v. 7.12.2007, S. 2.
520. (anonym): Peter Kurzeck hat keine Vorbilder. Hesse-Stipendiat zu Gast am Hermann-Hesse-Gymnasium. In: Schwarzwälder Bote v. 18.12.2007.

HERMANN-HESSE-ÜBERSETZERPREIS

521. dpa: Malgorzata Lukasiewicz erhält Hermann-Hesse-Übersetzerpreis 2008. Die mit 15.000 Euro dotierte Auszeichnung wird am 2. Juli 2008 überreicht. In: Die Berliner Literaturkritik, v. 20.12.2012.07. – auch in: Lübecker Nachrichten u. Schwarzwälder Bote v. 20.12.2007.
- Malgorzata Lukasiewicz übersetzte Werke von Heinrich Böll, Günter Grass, Hermann Hesse [*Siddhartha*, *In der alten Sonne. Erzählungen*, beide 1988], Robert Walser, Hans-Georg Gadamer und Jürgen Habermas. 1991 erhielt sie für ihre Arbeit den Preis der Robert-Bosch-Stiftung. „Ihre 2006 erschienene Übersetzung des Briefwechsels zwischen Hermann Hesse und Thomas Mann habe die Hesse-Rezeption in Polen in eine neue Phase gebracht.“ (dpa)
522. F.A.Z.: Hesse in Polen. Calwer Übersetzerpreis vergeben. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 27.12.2007.

VERSCHIEDENES

523. nka.: Goethe in der Ukraine. Zum Tode von Jewhen Popowytsch. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 24.8.2007.
Popowytsch übersetzte in den Sechzigerjahren Hesses *Steppenwolf* ins Ukrainische.
- *
524. (anonym): Medaille für Udo. Calwer Abordnung in Mainz. In: Calw journal v. 26.1.2007, S. 5.
525. dpa: Udo Lindenberg. Zuckmayer-Medaille für "El Panico". Erster Literaturpreis für den Mann mit Hut. In: Stuttgarter Nachrichten v. 18.1.2007.

526. Koch, Dorit: Udo Lindenberg. Alles klar auf der Andrea Doria. Heilige Hallen der Lyrik: Dem Rockstar wird die Carl-Zuckmayer-Medaille verliehen. In: Mitteldeutsche Zeitung v. 17.01.2007.
 ...Lindenberg selbst bewundert seit langem den Dichter Hermann Hesse (1877-1962)... Erst kürzlich gründete er eine Stiftung (www.udo-lindenberg-stiftung.de), damit Hesses Texte in Songs verarbeitet werden.“
527. Schnierle-Lutz, Herbert: Calwer Gäste bei Udo Lindenburgs Ehrung. In Mainz wurde dem Panik-Rocker die Carl-Zuckmayer-Medaille verliehen. In: Schwarzwälder Bote v. 20.1.2007.
- *
528. Altschuler, Glenn C.: He put his loneliness into Charlie Brown. In: The Baltimore Sun v. 14.10.2007.
 * Der Artikel befasst sich mit der Biographie des Schöpfers der Comic-Serie “Die Peanuts” Charles M. Schulz von David Michaelis. U.a. heißt es dort über den Hund Snoopy: “Tired of depending on people, Snoopy wished to be a wolf. [...] He kept a guitar and a paperback copy of Hermann Hesse's Siddhartha in his doghouse.”
529. Becker, Thomas: Jedem Rausschmiss wohnt die Drohung inne. In: Süddeutsche Zeitung v. 4.12.2007.
 Glosse über die häufigen Trainerwechsel in der Bundesliga. „Obwohl kein Fußballtrainer, kamte auch Hesse dieses Gefühl: ‚Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise/Und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen...‘“ (Abdruck des kompletten *Stufen*-Gedichts)
530. Pühringer, Julia: Easy Rider: Kultfilm wieder im Kino. Das Gartenbaukino zeigt den Klassiker von 27. April bis 10. Mai. Peter Fonda, Dennis Hopper und Jack Nicholson sind „Born to be Wild“. In: Kurier (Wien) v. 25.4.2007. (www.kurier.at)
 * „Die Grundstimmung des Films [...] machte „Easy Rider“ zum Epos einer ganzen Generation, quasi der Hermann Hesse der Filmgeschichte.“

AUKTIONEN, ANTIQUARIATE

531. Hermann Hesse. Autographen und Aquarelle aus Familienbesitz. Roland Schöllkopf, (73269) Hochdorf. Katalog. n.p., 12 S., 44 Nrn.
 * Die einzelnen Posten – Briefe und Bücher – stammen aus dem Besitz von Hesses Schwestern Adele und Marulla.
532. Hermann Hesse. Eigenhändiges Gedicht (Das Blau der Ferne klärt sich schon), mit aquarellierter Federzeichnung, „Sommer 1933“. Simon Stähli Buch- und Kunstantiquariat. SFr. 4.000. In: Antiquariatsmesse Zürich. 9. bis 11.3.2007. Katalog, S. 71.
533. J.A. Stargardt, Berlin Katalog 687. Auktion 26. u. 27.6.2007.
 #145: Bau Si. Eine Geschichte aus dem alten China. Typoskript (Durchschlag) mit eigenh. Titel in aquarelliertem Rähmchen sowie einer Widmung für den Verleger Lambert Schneider m. Unterschrift. (um 1930) Schätzpreis: €2.500
 #146: Piktor 's Verwandlungen. Eigenh. Manuskript mit Namen auf dem Titel. (Montagno-

la) o.D. (1930er Jahre). Mit aquarelliertem Titelblatt, aqu. Zwischentitel und 10 Seiten Text mit 16 Aquarellen. Gr.-4°. Auf Bütten. In Kassette. S. 60, Nr. 146.

Schätzpreis: €8.000.

#150: Hesse, Ninon: 3 Briefe an Anna Jacobsohn in New York in literarischen Angelegenheiten Hesses 1947 u. 1951).

Schätzpreis: €150.

Brief v. 2.6.1947: Hesse sei unzufrieden, dass die Verhandlungen über die Schulausgabe [vermutlich die 1948 in New York bei Appleton-Century Crofts, Inc. erschienene Ausgabe von *Zwei Erzählungen. Der Novalis. Der Zwerg*] sich so unendlich lang hinzögen...



Die Arbeit an dieser Bibliographie wurde unterstützt durch die
HERMANN-HESSE-STIFTUNG IN BERN



© Michael Limberg, Dechenweg 1, D-40591 Düsseldorf, Germany



2008